



Griesstätter
Gemeindeblatt
6. Ausgabe 2017



Fotos: Hilde Fuchs

Erscheinungstag: 23.09.2017 - Termine vom 23.09.-07.11.2017

Inhalt:	Seite
Impressum	2
Grußwort des Bürgermeisters	2
Aus der Gemeindeverwaltung	3-13
• Aus der Gemeindebücherei	9
• Wir gratulieren zum Geburtstag	9-11
• Aus dem Einwohnermeldeamt	11-12
• Aus dem Fundamt	13
Kirchliche Nachrichten	13-15
Die Seiten für die Jugend- Ferienprogramm	16-19
Aus dem Kindergarten	20-22
Aus den Schulen	22-24
Aus dem Dorf- und Vereinsleben (alphabetisch)	24-41
• Freiwillige Feuerwehr	25-27
• Katholische Landjugend	31-34
• Landfrauen	34
• Musikkapelle	40
• Schützengesellschaft	40-41
• Sportverein	36-39
• Wasserwacht	24-25
• Trachtenverein	27-31
Termine und Veranstaltungen	42-43
Private Kleinanzeigen	43
Griesstätter Gemeindekalender/-blatt	43

Sie finden die bereits erschienenen Gemeindeblätter im pdf-Format auf der Homepage der Gemeinde Griesstätt unter www.griesstätt.de - Allgemeine Informationen - Aktuelle Bekanntmachungen.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Griesstätt und netzteam Systemhaus GmbH
Anzeigenleitung/ Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt
 ☎ 08039/9099-30, Fax 08039/9099-39. E-Mail: redaktion@netzteam.com
Chefredaktion: Hilde Fuchs
Auflage: 1.200 Stück
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Robert Aßmus, 1. Bürgermeister
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs
 Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor.
 Keine Haftung für Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger, bei der Bürgermeisterwahl am 25. Juni habt Ihr mir Euer Vertrauen geschenkt und mich zum 1. Bürgermeister der Gemeinde Griesstätt gewählt. Hierfür möchte ich mich nochmals herzlichst bedanken.

Für meine Amtszeit habe ich mir als Ziel gesetzt, ein offenes Ohr für Eure Anliegen zu haben. Mir ist es wichtig, dass Ihr mit Euren Angelegenheiten, Sorgen und Problemen in das Rathaus kommt.

Der September ist nicht nur ein Neuanfang für mich, sondern auch für viele unserer Kinder. Für einige beginnt zum ersten Mal der Kindergarten, andere kommen in die Schule. Ältere Schüler wechseln von Griesstätt nach Rott, Wasserburg oder in eine andere Schule im Umkreis.

Für andere beginnt der „Ernst des Lebens“. Sie beginnen eine Ausbildung. Allen wünsche ich viel Erfolg auf dem weiteren Lebensweg. Denkt aber bitte daran: Es ist im Leben nicht alles ein „Zuckerschlecken“, es gibt auch ab und an etwas Unangenehmes zu erledigen!

Die Badesaison ist nun ebenso zu Ende, wie auch die Gartenfeste der Griesstätter Vereine. Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen ehrenamtlichen Helfern für die geleistete Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit danken.

In der Gemeinderatssitzung am 13. September wurde ich als 1. Bürgermeister, Alois Altermann als 2. Bürgermeister, Rudolf Liedl als 3. Bürgermeister und das neue Gemeinderatsmitglied Franz Eckl vereidigt.

So sind wir nun wieder komplett und können uns den Aufgaben und Problemen rund um Griesstätt widmen.

Vielleicht sieht man sich auch beim „Kirtahutschn“ des Trachtenvereins in Holzhausen beim gemütlichen Beisammensein und traditionellen Hutsch'n mit den Kindern.

Ich wünsche uns allen einen schönen und erfolgreichen Herbst.

Ihr Robert Aßmus, 1. Bürgermeister



sparkasse-wasserburg.de

Vertrauen ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt und auch dauerhaft vor Ort ist.

Wenn's um Geld geht



Kreis- und Stadtparkasse
Wasserburg am Inn

Aus der Gemeindeverwaltung

Bürgermeister und Gemeinderat vereidigt

Wie im Grußwort des Bürgermeisters bereits erwähnt, wurden Robert Aßmus als 1. Bürgermeister (Mi.), Alois Al-



termann als 2. Bürgermeister (li.), Rudolf Liedl als 3. Bürgermeister (re.) und das neue Gemeinderatsmitglied Franz Eckl (Foto rechts; Nachrücker auf der SPD-Liste für Robert Aßmus) in der Gemeinderats-sitzung am 13. September vereidigt.



Foto:
Karl-Heinz Rieger

Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung geehrt

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurden die beiden Bauhofmitarbeiter Johann Thaller (2.v.li.) und Josef Fink (re.) Anfang September für ihr 20-jähriges Beschäftigungsverhältnis bei der Gemeinde Griesstätt von Bürgermeister Robert Aßmus (2.v.re.) und der stellvertretenden Geschäftsleiterin Brigitte Wieland (li.) geehrt.



Außerdem wurde Rosi Füss (Foto rechts oben, Mitte) zu ihrem 25-jährigen Dienstjubiläum von Geschäftsleiter Thomas Mader (li.) und Bürgermeister Robert Aßmus (re.) geehrt.



Neuer Auszubildender bei der Gemeinde

Eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten hat Patrik Kaiser aus Griesstätt (Mi.) am 1.9.2017 bei der Gemeindeverwaltung begonnen. Bürgermeister Robert Aßmus (re.) und die stellvertretende Geschäftsleiterin Brigitte Wieland (li.) begrüßten ihn an seinem 1. Arbeitstag und wünschten ihm viel Freude und Erfolg in seiner dreijährigen Ausbildungszeit.



Thomas Huber



Schreinermeister

Kirchmaier Str. 3
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3737
Fax 08039 / 4153

• **PLANUNG**
• **BERATUNG**
• **EIGENE FERTIGUNG**

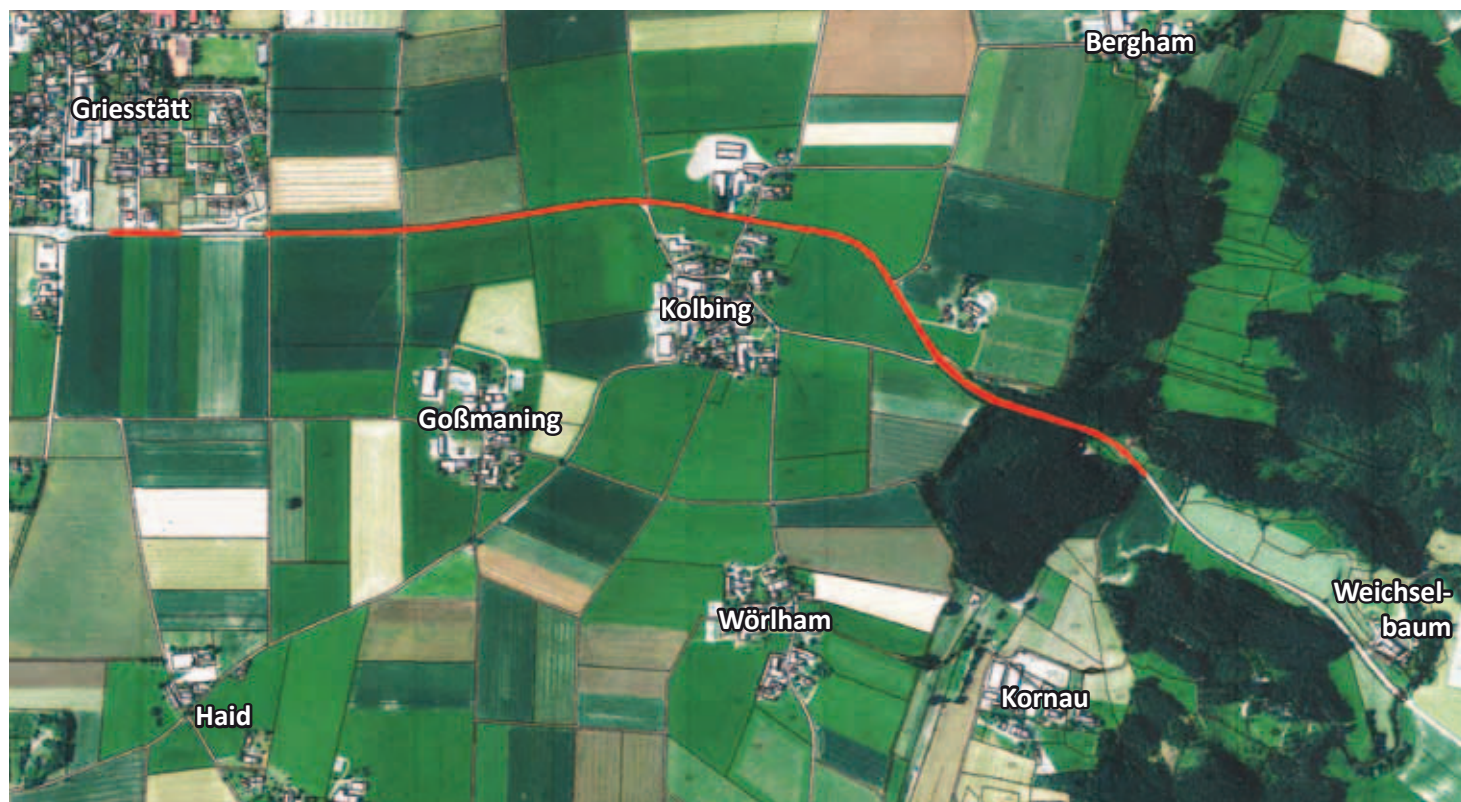
von
• **Fenstern und Türen**
• **Wintergärten**
• **Innenausbau**
• **Küchen**
• **Schlafzimmer**

Erneuerung der Staatsstraße von Griesstätt nach Schonstett

Das Staatliche Bauamt Rosenheim erneuert vom 09.10.2017 bis zum 01.12.2017 die Fahrbahn der Staatsstraße 2079 zwischen Griesstätt und der Abzweigung kurz nach Kornau (siehe rote Markierungen auf dem Lageplan). Beabsichtigt ist, die Fahrbahn von 5,90 m auf 6,50 m zu verbreitern und den bituminösen Oberbau zu verstärken, sowie eine Kuppe abzusenken, um Sichtverhältnisse zu

verbessern. Dabei werden auch Entwässerungsmulden angelegt. Hierzu muss die **Staatsstraße ab dem Griesstätter Kreisel komplett gesperrt** werden. Von Osten kommend wird die St2079 **ab dem Schonstetter Kreisel gesperrt**. Die Durchfahrt für Anlieger bis Weichselbaum ist möglich. Die **Umleitung erfolgt über Vogtareuth**.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis, dass die Maßnahme so kurzfristig durchgeführt wird. Beim Staatlichen Bauamt wurden Haushaltsmittel von anderen Maßnahmen frei, die nun für diese Sanierung genutzt werden können.



Telekom schafft ISDN-Festnetz ab!

Die Deutsche Telekom stellt ihr bisheriges Festnetz bis 2018 auf Internet-Telefonie (All-IP) um. Der Kunde hat keine Wahl und muss auf die neue Technik umstellen. Dazu erhalten Sie Post mit einer Information oder aber (wie auch schon vielfach passiert) bereits die Kündigung ihres derzeitigen Tarifes. Wir möchten Sie informieren, wie Sie darauf reagieren sollten:

In einem ersten Schreiben erhalten Sie ein Tarifangebot für eine Umstellung. Reagieren Sie darauf nicht, wird Ihnen in einem weiteren Schreiben erneut ein Wechsel-Tarif mit einem Termin der Kündigung ihres derzeitigen Tarifes mitgeteilt.

Darauf müssen Sie **auf alle Fälle reagieren**, um nicht die Abschaltung ihres Telefon- und ggf. auch Internet-Anschlusses zu riskieren!

Um zu prüfen, welche Tarif- und technischen Möglichkeiten für Sie in Frage kommen, benötigt man sehr oft den Rat eines Fachmanns. Oft wird nämlich neben einem neuen Vertrag auch ein neuer Router nötig. Teils muss auch noch ein Techniker zur Einrichtung bezahlt werden, falls Sie diese Arbeiten nicht selbst durchführen können.

Profitieren Sie in dieser Situation von unserem Know-how und unseren Erfahrungen bei vielen Anschluss-Umstellungen der letzten Jahre - sowohl von Telekom-Kunden, als auch bei Kunden anderer Provider, wie z.B. Vodafone oder Chiemgau DSL.

Gerne informieren wir Sie in einem kostenlosen Erstgespräch über ihre Vertrags- und technischen Möglichkeiten.

Bei Fragen oder zur Terminvereinbarung steht Ihnen unser Experte Martin Fuchs unter ☎ 08039/909930 gerne zur Verfügung.

Computer Telefonie Internet

alle Marken
Netzwerke
Software
Drucker
Toner
Tinten
Service
Beratung

netzteam Systemhaus GmbH
Alpenstr. 9 · 83556 Griesstätt

☎ 08039 - 909930 • www.netzteam.com

netzteam

Lösungen, die funktionieren!

Verkauf landwirtschaftlicher Flächen

Die Gemeinde bittet Grundstückseigentümer, die die Absicht haben, Grundstücke, landwirtschaftliche Flächen oder ähnliches zu verkaufen, sich auch an die Gemeinde zu wenden, da diese Flächen möglicherweise als Ausgleichsflächen verwendet werden könnten.

Helferkreis Asylbewerber

Ansprechpartner beim Helferkreis "Asylbewerber in Griesstätt" ist nicht mehr Christian Wolf. Frau Held in der Gemeindeverwaltung (☎ 08039/9056-15) teilt auf Anfrage die entsprechenden Ansprechpartner mit.

Fällung einer großen Pappel

Die alte Pappel westlich von Griesstätt, am Radweg bzw. an der alten Straße zur Innbrücke, wurde bei dem Unwetter am 18.08.2017 stark beschädigt. Unter der Pappel befindet sich ein Ruhebänkerl. Da das Bruchrisiko sehr hoch ist und eine Kürzung sehr aufwändig wäre, muss die Pappel gefällt werden. Als Ersatz werden Obstbäume gepflanzt.



Bei dem gleichen Unwetter sind auch die beiden Linden vor dem Rathaus stark beschädigt worden und nicht mehr erhaltenswert. Auch hier werden neue Bäume als Ersatz gepflanzt.

Bestellen Sie den **Newsletter** der Gemeinde Griesstätt über <http://www.griesstaett.de/allgemeine-informationen/aktuelle-bekanntmachungen/newsletter.html>. Nur eMail-Adresse und Namen eingeben.

Standorte Hundetoiletten

Im folgenden Lageplan sind die Standorte der Hundetoiletten mit Kotbeutelspender markiert. Die Verwaltung bittet alle Hundehalter, diese zu nutzen.



Ludwig Ried
Zaubergarten
 Baumschule
 Garten- und Landschaftsbau - Floristik

Reisach 8
 83512 Wasserburg am Inn
 Tel.: 0 80 71 - 9 22 76 70
 Fax: 0 80 71 - 9 22 76 71
 info@zaubergarten-ried.de
 www.zaubergarten-ried.de



APFELFEST am **23./24. September**
 von **9 - 17 Uhr**

Große Obstsortenverkostung – riesige Auswahl an Obstgehölzen und Beeresträuchern. Kaffee und Kuchen von und mit der KiTa Burgau.



Die **Gemeinde Griesstätt** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Kämmerin/Kämmerer

in Vollzeit.



Ihr Aufgabengebiet:

- Leitung der Kämmerei mit den dazugehörigen Sachgebieten Kasse, Steueramt und Liegenschaftsamt
- Verantwortung für die gesamte gemeindliche Finanzwirtschaft (Haushaltsplanung, Bewirtschaftung, Jahresrechnung, Vermögens- und Kreditmanagement)
- Förder- und Zuschusswesen (u. a. Kenntnisse im FAG und GVFG)
- Hoch- und Tiefbauamt (u. a. Kenntnisse in der HOAI, VOB, VOL und VOF)
- Wirtschaftsförderung
- Vorbereitung und Teilnahme an Sitzungen (auch in Abendstunden)

Ihre Voraussetzungen:

- Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/-r (VFA-K/AL I oder AL II)
- gute Kenntnisse und mehrjährige Erfahrung im kameralen Finanzwesen und im kommunalen Steuerrecht
- hohes Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Durchsetzungsfähigkeit
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit politischen Gremien
- sicherer Umgang MS-Office-Produkten und OK.FIS (HKR-Programm der AKDB)

Wir bieten:

- ein vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabengebiet
- flexible Arbeitszeiten
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Eingruppierung nach dem TVöD und den persönlichen Voraussetzungen einschließlich der üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Gemeinde Griesstätt, Innstr. 4, 83556 Griesstätt oder per E-Mail an th.mader@griesstaett.de. Für Auskünfte steht Ihnen Herr Bürgermeister Aßmus oder Herr Mader (Tel. 08039/9056-13) gerne zur Verfügung.

Buchsbaumzünsler gehört in den Sperrmüll

Die Raupe eines ostasiatischen Kleinschmetterlings verdirbt derzeit offenbar etlichen Gartenbesitzern die gute Laune. Den Anrufen in den Sachgebieten Abfallwirtschaft sowie Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landschaftspflege im Landratsamt Rosenheim nach zu urteilen, verursacht die Raupe derzeit Kahlfraß an verschiedenen Buchsbaum-Arten.

Raupen, Gespinste sowie abgestorbene Triebe oder Pflanzen sollten nicht über den Kompost im Garten oder die Grüngutcontainer auf den Wertstoffhöfen entsorgt werden. Das Sachgebiet Abfallwirtschaft rät stattdessen, die Pflanzenreste und eingesammelten Tiere in einem Müllsack zu sammeln und sich auf den Wertstoffhöfen beim dortigen Personal zu melden. Der Müllsack wird kostenlos über den Sperrmüll entsorgt. Alternativ kann der Müllsack samt Inhalt in einer der drei Kompostieranlagen in Aschau, Bruckmühl oder Eiselfing abgegeben werden.

Bei starkem Befall rät das Sachgebiet Gartenkultur und Landschaftspflege zudem zu einer biologischen Bekämpfung auf Basis des nützlingschonenden „*Bacillus thuringiensis* ssp. *Kurstaki*“. Der Fachhandel bietet betroffenen Gartenbesitzern eine entsprechende Beratung an.

Text: Landratsamt Rosenheim; Foto: Umweltbundesamt



Ablesung der Wasserzähler

Der Wasserbeschaffungsverein Griesstätt liest im Oktober wieder alle Hauptwasserzähler ab. Es besteht wieder zusätzlich die Möglichkeit, die Wasserzählerstände bis zum **14.10.2017**

- per E-Mail an den Wasserbeschaffungsverein an wasser.griesstaett@web.de

zu melden oder den untenstehenden Abschnitt

- per Fax (Fax-Nr. 08039/4527) zu senden,
- in den Postkasten der Gemeindeverwaltung einzuwerfen
- oder bei der Gemeindeverwaltung abzugeben.

Dabei wird gebeten, neben dem Zählerstand den Standort des Zählers (Straße, Hausnummer) sowie den Namen des Hauseigentümers anzugeben.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

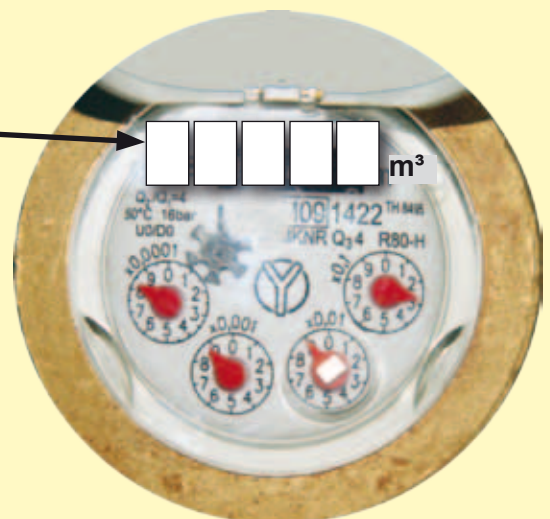
Ablesung Wasserzähler

Tragen Sie bitte hier die vollen Kubikmeter ein

 m³

Zählereinstellung: _____
Straße, Hausnummer

Name des Eigentümers: _____



Datum

Unterschrift

Aus den Sitzungen des Gemeinderates

In der **Gemeinderatssitzung vom 21.06.2017** wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Der Gemeinderat stellte fest, dass die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Anhörung berührter Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zur Änderung des Bebauungsplanes "Alpenstraße Ost" in der Zeit vom 08.05. bis 09.06.2017 durchgeführt wurde.

Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit sind keine Stellungnahmen eingegangen. Im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind 14 Stellungnahmen (Regierung von Oberbayern/höhere Landesplanungsbehörde; Bayernwerk AG; Staatliches Bauamt Rosenheim; Regionaler Planungsverband Südostoberbayern; Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern; Handwerkskammer für München und Oberbayern; Wasserwirtschaftsamt Rosenheim; Verwaltungsgemeinschaft Rott a. Inn; Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Rosenheim, Außenstelle Wasserburg; Evang.-Luth.-Pfarramt Wasserburg; Katholisches Pfarramt Griesstätt; Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern; Landratsamt Rosenheim, Bauleitplanung; Gemeinde Eiselfing) eingegangen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Griesstätt nahm Kenntnis vom Anhörungsverfahren und beschloss mit 11:0 Stimmen die vom gemeindlichen Bauamt gefertigte 1. Änderung des Bebauungsplans „Alpenstraße Ost“ i. d. F. v. 12.04.2017 als Satzung.

Der Gemeinderat empfiehlt dem Eigentümer des Grundstücks in Weng 8 und 10 die Einreichung eines formellen Bauantrages zur Errichtung des gewünschten Zaunes.

Der Gemeinderat beschloss mit 11:0 Stimmen die Erteilung einer isolierten Befreiung von Ziffer 2.6 des Bebauungsplanes „Stollwiese Erweiterung“ zur Errichtung einer Terrassenüberdachung auf dem Grundstück an der Busardstraße 2.

Der Gemeinderat beschloss mit 13:0 Stimmen die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Griesstätt für das Haushaltsjahr 2017, sowie den Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Jahre 2016 bis 2020.

In der **Gemeinderatssitzung vom 26.07.2017** wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Der Gemeinderat stellte fest, dass die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Anhörung berührter Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Griesstätt Nord“ in der Zeit vom 01.06. bis 07.07.2017 durchgeführt wurde. Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit sind keine Stellungnahmen eingegangen. Im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind 23 Stellungnahmen (Regierung von Oberbayern, Brand- u. Katastrophenschutz; Regierung von Oberbayern, höhere Landesplanungsbehörde; Bayernwerk AG; Regionaler Planungsverband Südostoberbayern; Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege; Deutsche Telekom Technik GmbH; Bayer. Landesverein für Heimatpflege e.V.; Industrie- und Handelskammer für

München und Oberbayern; Handwerkskammer für München und Oberbayern; Landratsamt Rosenheim, Bauleitplanung; Verwaltungsgemeinschaft Rott a. Inn; Gemeinde Schechen; Staatl. Schulamt Rosenheim; Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern; Evang.-Luth.-Pfarramt Wasserburg; Stadt Wasserburg a. Inn; Landratsamt Rosenheim, Abteilung Hoch- und Tiefbau; Landratsamt Rosenheim, Sachgebiet Wasserrecht; BUND Naturschutz in Bayern e.V.; Landratsamt Rosenheim/Immissionschutz; Landratsamt Rosenheim/Untere Naturschutzbehörde; Gemeinde Eiselfing; Kreisheimatpfleger Baudenkmalpflege; Regierung von Oberbayern, Brand- und Katastrophenschutz) eingegangen. Der Gemeinderat der Gemeinde Griesstätt billigte den Bebauungsplanentwurf i.d.F.v. 12.04.2017, nahm Kenntnis vom Anhörungsverfahren und beschloss mit 11:0 Stimmen den vom Büro W3 Schweiker Breitung Frey PartGmbH gefertigten Bebauungsplan der Innenentwicklung mit integrierter Grünordnung i.d.F.v. 26.07.2017 einschließlich der oben beschlossenen Änderungen als Satzung. Die beschlossenen redaktionellen Änderungen bedingen keine wiederholte Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 4a Abs. 3 BauGB.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben auf Nutzungsänderung eines Gasthofsaaes in eine Lagerfläche auf dem Grundstück an der Wasserburger Straße 7 mit 11:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben zur Errichtung einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Bergehalle auf dem Grundstück in Moosham 6 mit 11:0 Stimmen sein ge-



Elektro Hobelsberger

- INSTALLATION
- SAT/ TV
- KUNDENDIENST
- PHOTOVOLTAIKANLAGEN





Dr. Mitterwieser Str. 7 • 83556 Griesstätt
Tel. 08039/ 37 92 • Fax 08039/ 43 01
Mobil 0163/ 294 73 15
e-mail: info@elektro-hobelsberger.de
Internet: www.elektro-hobelsberger.de

meindliches Einvernehmen.

Ab 01.09.2017 wird der neu gewählte 1. Bürgermeister Robert Aßmus in widerruflicher Weise zum Standesbeamten des Standesamtsbezirks Griesstätt bestellt. Die Bestellung ist beschränkt auf die Vornahme von Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften. Der vorstehende Beschluss wurde mit 10:0 Stimmen gefasst.

Bezüglich dem Antrag des Kleidermarktteams auf Übernahme der Kleidermärkte als Veranstalter ist zu klären, ob durch die gemeindliche Versicherung alles, was den Kleidermarkt betrifft, mit abgedeckt ist. Unter der Voraussetzung, dass im Hinblick darauf alles gedeckt ist, stimmte der Gemeinderat dem Antrag mit 11:0 Stimmen zu.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 21.06.2017 werden nachfolgende Beschlüsse bekanntgegeben:

Der Gemeinderat erteilte den Auftrag für die Bauleitplanung zur Änderung des Flächennutzungsplans und Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Erweiterung des „Gewerbegebietes Klosterfeld“ mit einem voraussichtlichen Gesamthonorar in Höhe von brutto 21.079,75 €.

Der Gemeinderat beschloss den Erwerb des Kommunalschleppers Fendt 312 Vario S4 entsprechend dem Angebot vom 23.05.2017 in Höhe von 100.864,40 € sowie

der gleichzeitigen Inzahlungnahme des alten Kommunalschleppers Steyr 9086 zum Preis von 22.300,00 €.

Der Gemeinderat genehmigte folgende Rechnungen:

- Mittagessen April in Höhe von brutto 1.712,67 €
- Einsatz Kehrmaschine am 11./12.04.2017 in Höhe von brutto 1.485,12 €
- Arbeitsleistung für April in Höhe von brutto 1.529,99 €
- Arbeitsleistung für Mai in Höhe von brutto 1.529,99 €
- Brandschutztüren Kindergarten in Höhe von brutto 2.447,12 €
- Umbau Jugendheim in Höhe von brutto 1.704,31 €
- Abschlagszahlung Schreinerarbeiten beim Umbau des Jugendheimes in Höhe von brutto 8.806,00 €
- Fliesenverlegung im Jugendheim in Höhe von brutto 3.629,32 €

Aus Platzgründen wurden die Sitzungsprotokolle von der Redaktion gekürzt. Das ungekürzte Protokoll finden Sie auf www.griesstaett.de.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, 11. Oktober 2017 statt.



Obstannahme 2017 ab 04. September

Rohrdorf: Mo – Fr 8–12 / 13.30–16.30 Uhr
MAIER, Alteiselfing bei Wasserburg
Annahme nur samstags 8–12.30 Uhr
Erster Annahmetag:
Samstag, 02. September 2017

Tauschen in 16 verschiedene ORO-Markenprodukte!

- > Schonende Pressung im ORO-Dekant-Verfahren.
- > Lichtschutzflasche aus Glas mit Schraubverschluss.
- > Abfüllung auch in Bag-in-Box.

ORO

Die regionale Kelterei

*Mostäpfel tauschen wir in:
Apfelsaft klar oder trüb, Apfel-Kirsch,
Apfel-Holunder, Apfel-Wintergetränke,
Schorlen, Apfelwein ...

Annahme Kleinstmengen ab 4 kg!

ORO Obstverwertung eG

Urbanstr. 1–5

83101 Rohrdorf

Tel. 0 80 32/98 83 03-0

www.oro-saft.de

Aus der Gemeindebücherei



Wenn die großen Ferien vorbei sind und der Herbst kommt, hat man bestimmt wieder Zeit, sich mit neuer Lektüre einzudecken - unsere Bücherei hat einen ganzen Stapel **neue Krimis** eingekauft!



Z.B. einen weiteren Fall für den Richter Jacques Ricou aus der Feder des bekannten **Ulrich Wickert "Das Schloß in der Normandie"**: Eine finstere Gewitternacht. Zwei Frauen fliehen aus einer Nervenheilstalt in der Normandie. In einem gestohlenen Wagen machen sie sich auf den Weg nach Paris. Dort hat der Richter gerade eine Klage übernommen. Doch je mehr er über diese Machenschaften

herausfindet, desto stärker gerät er von allen Seiten unter Beschuss. Fast zu spät erkennt er, dass die Lösung des Falls nur über das Schloss in der Normandie führt. Welche dunklen Geheimnisse verbergen sich hinter den Mauern der psychiatrischen Klinik?

Oder: **Gefährliche Ferien - Die Alpen**

Ein Buch für's Handgepäck oder die Reise im Kopf - zu den höchsten Gipfeln und in die tiefsten Abgründe, die die Alpen zu bieten haben. Die schwindelnden Höhen verführen zu riskanten Kletterpartien, zu Mordphantasien und zu

Hochgefühlen, von denen man sich nur schwer erholt. Dabei wird man begleitet von Meistern krimineller und seelischer Abgründe wie Donna Leon, Wolfgang Herrndorf, Benedict Wells, Martin Suter, Jörg Maurer und vielen anderen.

Wir wünschen Euch viele spannende Stunden!

Euer Bücherei-Team

Text/ Fotos: Christine Müller



Öffnungszeiten der Bücherei:

Freitag 16:30 - 18:00 Uhr

Sonntag 9:30 - 10:30 Uhr

Wir gratulieren zum Geburtstag

Anneliese Waldert feierte ihren 85. Geburtstag

Wieder konnte bei der Familie Waldert gefeiert werden. Anlässlich des 85. Geburtstages von Anneliese Waldert wurde, wie bereits vor ein paar Wochen zur Feier der „Eisernen Hochzeit“, in das „Pflegerstern-Seniorenzentrum“ in Edling eingeladen.



In Breitenau, Kreis Freudental, im Altvatergebirge im heutigen Tschechien wurde die Jubilarin geboren. Die Mutter betrieb dort eine Schneiderei mit sechs Angestellten. In ihrem Heimatort besuchte sie die Volksschule und dann in der Kreisstadt Freudental das Gymnasium. Die Zugfahrt zum Gymnasium und dann der Unterricht am Gymnasium waren für sie während des Krieges oft wegen den häufigen Luftangriffen gefährlich. Die letzten Wochen fiel der Unterricht ganz aus. Als 14-jährige musste sie mit ihrer Familie die Heimat nach einer Woche Lageraufenthalt in Freudental und anschließender achttägiger Fahrt in einem Güterzug und mit nur wenig Gepäck

SIP FLIESEN & MALER

Meisterbetrieb

Fachbetrieb der Bauinnung München

Geschäftsadresse:

Hans-Brunner-Str. 15

83556 Griesstätt

www.sip-fliesen.com

pietzykatis1@aol.com

Peter Pietzykatis

☎ 08039 / 90 78 17

Fax 08039 / 90 78 18

Mobil: 0177 / 34 96 194

- Innenausbau
- Renovierung
- Holzanstriche
- Bodenbeläge
- Wanddesign
- Hagelschadensanierung



Gerhard Kühnle

Innthalstraße 12

83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 33 61

Fax: 0 80 39 / 9 09 33 62

E-Mail: gerhard.kuehnle@arcor.de

www.gerhard-kuehnle.de

Mobil-Tel.: 01 72 / 8 27 25 89

verlassen. Nach Aufenthalten in Furth im Walde und Gunzenhausen in Mittelfranken fanden sie in Ostheim in Mittelfranken auf einem Bauernhof ein Zimmer, das für alle der Wohn- und Schlafräum war. Aus der Heimat konnte die Mutter eine Nähmaschine mitnehmen. Mit dieser nähte sie in Ostheim und Umgebung bei vielen Bauern und erhielt dafür Naturalien für die Familie. Die Jubilarin konnte dann auch das Gymnasium in Gunzenhausen besuchen und mit Erfolg abschließen. Dort lernte sie auch ihren Mann Josef kennen.

Nach dem Gymnasium erfolgte eine einjährige Ausbildung in der Hauswirtschaftsschule der Klosterschwestern von Neuendettelsau. Nach dem Abschluss fand sie eine Anstellung bei einer bekannten Familie mit drei Kindern in Dillingen als „Mädchen für alles“. Mit ihrem Mann Josef schloss die Jubilarin im Juni 1952 den Bund des Lebens in Spielberg bei Gnozheim. Da ihr Mann während seines Berufslebens bei verschiedenen Firmen in ganz Deutschland tätig war, zog die Familie, die einzige Tochter gehörte bald dazu, öfters um. Im Jahre 1996 zog die Jubilarin mit ihrem Mann nach Griesstätt, wo auch bereits die Tochter wohnte. Gemeinsam mit der Tochter wurde dann hier in der Hans-Brunner-Straße ein Wohnhaus gebaut und bezogen. Wegen ihrer Erkrankung zog die Jubilarin vor ein paar Monaten in das Edlinger Seniorenzentrum, wo sie liebevoll gepflegt und betreut wird. Täglich bekommt sie dort Besuche von ihrem Mann, der Tochter und auch vom einzigen Enkel Maximilian, wenn es sein Musikstudium und seine Verpflichtungen als Trompeter zulassen. Neben den Angehörigen und Mitbewohnern im Pflegeheim, feierten jetzt auch ehemalige Griesstätter Nachbarn mit der Jubilarin. Auch Bürgermeister Robert Aßmus besuchte die Jubilarin und gratulierte im Namen der Gemeinde. Gefreut hat sich die Jubilarin auch über die Glückwünsche der Pfarrei, die Pfarrer Herbert Weingärtner persönlich aussprach.

Text/ Foto: Albersinger

ZUM 18. GEBURTSTAG

am	19. Juli	Lukas Ametsbichler
am	5. August	Lukas Loipfinger
am	1. September	Markus Freidhofer
am	1. September	Denise Oppitz
am	19. September	Philipp Deutsch

ZUM 50. GEBURTSTAG

am	18. Juli	Johann Hofmeister
am	1. August	Christine Kaindl
am	11. August	Albert Steinstraßer
am	26. August	Rudolf Braun
am	24. September	Katharina Kostezki

ZUM 60. GEBURTSTAG

am	15. August	Elisabeth Hoyer
am	9. September	Rainer Hoyer
am	15. September	Martina Jacksch
am	16. September	Michael Ekl

ZUM 70. GEBURTSTAG

am	19. Juli	Elfriede Edbauer
am	19. Juli	Johann Bichlmaier
am	24. Juli	Anna Elisabeth Maier
am	15. September	Alois Inninger

ZUM 75. GEBURTSTAG

am	1. August	Helga Kolitsch
----	-----------	----------------

ZUM 80. GEBURTSTAG

am	14. September	Ellen Mürteza
----	---------------	---------------

ZUM 85. GEBURTSTAG

am	26. Juli	Anna Elisabeth Waldert
am	9. August	Evelyne Burghart

ZUM 95. GEBURTSTAG

am	21. September	Daniel Roth
----	---------------	-------------

Wer seinen Geburtstag oder sein Ehejubiläum NICHT veröffentlichen möchte, bitte bei der Gemeindeverwaltung, ☎ 08039/9056-11 melden !

Johanna Fischbacher
 Floristik und Dekorationen
 für jeden Anlass
 ~ Sträuße, Gestecke
 ~ Hochzeiten
 ~ Trauer u.v.m.
 auf Bestellung !

Allerheiligenausstellung
 Donnerstag, 19. Okt. bis Sonntag, 22. Okt.
 jeweils von 10 - 17 Uhr

Weihnachtsausstellung
 Freitag, 24. Nov. von 15 - 20 Uhr
 Samstag, 25. Nov. von 10 - 15 Uhr
 Sonntag, 26. Nov. von 10 - 15 Uhr

in Moosham 4, 83556 Griesstätt
 ☎ 08039/907861 oder Handy 0172/4963555
 Ich freue mich auf Ihren Besuch!




 Immobilienvermittlung
 Sachverständigenbüro
 Gerhard Kaiser

Rosenheimerstr. 34 b
 83556 Griesstätt
 Telefon 08039 / 9217
 Mobil 0160 / 94912887
 E-Mail info@immokaiser.de
 Web www.immokaiser.de



Aus dem Einwohnermeldeamt

Wir gratulieren zur Eheschließung



Wir gratulieren zur Geburt

Conny und Norman Schatz zur Geburt ihrer Tochter Luisa, geboren am 28. Juni.

Stephanie Buchholz und Götz Gumpert zur Geburt ihrer Tochter Lillith, geboren am 6. Juli.



Maria und Konrad Kaiser zur Geburt ihres Sohnes Jakob, geboren am 6. Juli.

Madalina-Ioana und Dumitru Onofrei zur Geburt ihrer Tochter Sofia, geboren am 6. Juli.



... weiter auf der nächsten Seite

Ihr Partner rund ums Auto:

- Unfallinstandsetzung • Autoglas
- HU- und AU-Inspektionen

***Autoservice
Josef Feller***



**Viehhausen 8
83556 Griesstätt
☎ 08038/1292**

*Still- und
Laktationsberatung
Michaela Ziegler*

Kolbing 41
83556 Griesstätt
0176 - 61 25 74 03

Gesundheits- und Kinderkrankenschwesterin
Still- und Laktationsberaterin IBCLC
Kursleiterin für Harmonische Babymassage

Beratung **Stillgruppe**
Harmonische Babymassage

www.stillberatung-ziegler.de stillberatung-ziegler@gmx.de

Monika und Georg Arnold zur Geburt ihrer Tochter Johanna, geboren am 13. Juli.



Johanna Arnold
Foto: www.lalelu-foto.de

Sarah Klima und Martin Hofmeister zur Geburt ihres Sohnes Maximilian, geboren am 17. Juli.

Mandy und Jörg Willner zur Geburt ihrer Tochter Lana, geboren am 22. Juli.



Lana Willner
Foto: www.lalelu-foto.de

Katrin Blail und Dirk Kamlah zur Geburt ihrer Tochter Marlene, geboren am 22. August.

Nachruf auf Therese Opperer

Durch den Tod wurde Therese Opperer am 26. August von ihrer schweren Nierenerkrankung erlöst. Seit etwa zwei Jahren musste sie regelmäßig zur Dialyse-Behandlung.



Geboren wurde die Verstorbene im September 1935 im elterlichen „Steinlacknerhaus“ in der Rosenheimer Straße als einzige Tochter ihrer Eltern Theres und Josef Huber. In Griesstätt besuchte sie die Schule und absolvierte anschließend eine Schneiderlehre. Anschließend arbeitete sie bei der ehemaligen Firma Klepper in Rosenheim. Im November 1964 schloss sie mit ihrem Mann Hermann den Ehebund. Bald zählten zwei Kinder, ein Sohn und eine Tochter, zur Familie. Auch als Mutter und Hausfrau übte sie ihren gelernten Beruf aus und erledigte Nährarbeiten. Gefragt war ihr Können auch bei den Griesstätter Ortsvereinen, wie beim Schützen- und beim Trachtenverein, wofür sie mehrere Dirndl-Kleider fertigte. Geschätzt wurde ihre Arbeit auch von den Bediensteten der örtlichen Raiffeisenbank, wo sie 14 Jahre als Reinigungskraft arbeitete. Ihr großes Hobby - neben dem Fernsehen und dem Lesen - war das Singen im Griesstätter Kirchenchor. Über 55 Jahre sang sie dort zur Ehre Gottes bei vielen Gottesdiensten. Pfarrer Herbert Weingärtner dankte ihr in seinem Nachruf beim Seelengottesdienst für ihren großen Dienst und für ihre Zuverlässigkeit als Chorsängerin. Als Dank für ihren langjährigen Dienst gestaltete der Kirchenchor unter Leitung von Franz-Matthias Köster die Messfeier mit Liedern, die sich die Verstorbene dazu gewünscht hatte. So lange es ihr die Gesundheit erlaubte, feierte die Verstorbene die Gottesdienste in der Pfarrkirche mit. Viele Jahre war die Verstorbene auch Mitglied beim Gartenbauverein und auch beim Frauenbund, dessen Fahnenabordnung bei der Beerdigung den Trauerzug anführte. Der Tod ihres Ehemannes Hermann im Mai 2011 war für die Verstorbene ein schwerer Schicksalsschlag. Trost und Unterstützung fand sie dabei besonders bei ihren beiden Kindern, bei der Schwiegertochter und der einzigen Enkeltochter, die jetzt um eine gute und treusorgende Mutter und Oma trauern.

Text: Albersinger; Foto: Fuchs

mp

markus pietzykatis
maler- und lackierermeister
kirchenmalermeister

- Illusionsmalerei
- Denkmalpflege
- Restauration
- Poliment-/ Ölvergoldung
- Logos / Schriften
- Spachteltechniken
- Wisch-/ Lasurtechniken
- Kreative Wandgestaltung
- Fassadengestaltung
- Lackierarbeiten
- Holzbeschichtungen

hans-brunner-str. 15 • 83556 Griesstätt
mobil: 0151 / 15 84 11 69
email: info@maler-mp.de • www.maler-mp.de



Bestattung Brand

Inh. Mühlbauer GbR

Krankenhausstrasse 7
83569 Vogtareuth

Telefon: 08038/9146

- Erd- und Feuerbestattung
- Überführungen aller Art
- Erledigung aller Formalitäten
- Grabbepflanzungen
- Sterbebilder
- Zeitungsanzeigen
- Blumenschmuck
- Bestattungsvorsorge

persönlich und nah, durch eine schwere Zeit!

Aus dem Fundamt

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- 1 Micky-Maus-Geldbeutel

Die Fundgegenstände können in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden. Fundsachen, die vor mehr als 6 Monaten abgegeben und nicht abgeholt wurden, können vom Finder abgeholt werden.

Kirchliche Nachrichten

Nachruf auf Schwester Ludowika

Mit Schwester Ludowika Sewald wurde jetzt die letzte Dominikanerinnenschwester auf dem Klosterfriedhof in Altenhohenau beerdigt. Damit wurde ihr ihr Wunsch erfüllt, in ihrem geliebten Altenhohenau die letzte Ruhestätte finden zu dürfen. Als 19jährige trat die Verstorbene im Jahr 1939 in das wiedergegründete Dominikanerinnenkloster ein. Bis zur Auflösung des Klosters im Jahr 2013 war sie in Altenhohenau. Nicht wie ihre letzten drei Mitschwestern ging sie in das Mutterhaus des Ordens nach San Jose in Kalifornien, sondern zog in das Alten- und Pflegeheim Sankt Michael im Stadtteil Berg am Laim in München der Ordensgemeinschaft der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Vinzenz von Paul, wo sie bis kurz vor ihrem Tod lebte. Dort fühlte sie sich wohl und gut umsorgt in der Gemeinschaft der Schwestern und feierte im Jahr 2014 in der dortigen Kapelle ihr 75jähriges Professjubiläum.



Beim Requiem für die Verstorbene in der Klosterkirche in Altenhohenau bezeichnete Pfarrer Klaus Vogl, der mit Pater Christopher Holzer vom Dominikanerorden, Pfarrvikar Herbert Weingärtner und Diakon Simon Frank zelebrierte, Schwester Ludowika als ein lebendes Geschichtsbuch. Viel konnte sie von der Aufbruchstimmung durch die Wiederbegründung des Klosters nach über 120 Jahren Stillstand,



Spenglerei
Sebastian Egger

Kaltenecker Straße 9
83544 Albaching
Mobil: 0173/ 8608777
E-Mail: spenglerei-egger@gmx.de

- Dachentwässerung
- Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
- Mauer- und Balkonabdeckung
- Blechlächer
- Verblechungen aller Art

dann über die Bedrohung durch die Nationalsozialisten, von den Veränderungen im Zuge des zweiten Vatikanischen Konzils, sowie von den Zeiten, in denen das Kloster erweitert wurde, Schüler im Internat und in der Schule waren, der ersehnte und oft erbetene Ordensnachwuchs ausblieb und die Ordensgemeinschaft mehr und mehr schrumpfte und das Kloster vor ein paar Jahren verkauft wurde, erzählen. Während ihres Ordenslebens half sie beim Aufbau des Klosters, bei der Betreuung der Kinder und auch einige Jahre in der Landwirtschaft mit. Beliebt war sie als Musiklehrerin, wozu viele Leute aus der Umgebung all die Jahre zu ihr ins Kloster zum Musikunterricht kamen. Ihre Zither nahm sie auch in das Altersheim mit und spielte dort noch lange Zeit jeden Tag bei verschiedenen Anlässen. Schwester Ludowika, so Pfarrer Vogl in seiner Ansprache, war erfüllt von tiefem und frohem Gottvertrauen, die würdige, gesungene Feier des Stundengebetes und der Eucharistie waren ihr stets ein Herzensanliegen. Die Verstorbene bezeichnete er als eine geradlinige Frau, die wusste, was sie wollte. So hat sie auch für ihre Beerdigung genaue Anweisungen gegeben und sich gewünscht, wo ihre Grabstelle sein soll und dass es kein Sterbebild geben soll. Stattdessen hat jeder, der zu ihrer Beerdigung gekommen war, einen von ihr selbst gebastelten Strohstern mit einem Bild vom Columba-Jesulein oder vom Altenhohenauer Mystikerkreuz erhalten. Einige tausend Strohsterne hat die Verstorbene während ihres langen Lebens, auch noch im Altersheim, gebastelt, die nach Amerika exportiert wurden oder auch hier in Bayern geblieben sind. Auch weiterhin werden Strohsterne von Schwester Ludowika die Christbäume in der Altenhohenauer Klosterkirche schmücken.

Text/ Foto: Albersinger

BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Edling/Wasserburg Hauptstr. 10

Für Wasserburg und den Landkreis Rosenheim

0 80 71 / 5 26 44 40

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Aying	0 80 95 / 87 59 08
Taufkirchen	0 89 / 62 17 15 50

Tag und Nacht erreichbar!

www.bestattungshilfe-riedl.de



Steinmetzbetrieb Dengel

Grabinschriften - Grabdenkmäler
Grabinsandsetzung

Ingo Dengel
Am Leitenfeld 11
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 8279763
Fax 08039 / 8279764
Mobil 0172 / 88 59 250



Kirchliche Termine

	8:45		Festgottesdienst zu Erntedank
So, 24.09.	10:00		Tauffeier
	10:15	R	Auftaktgottesdienst zur Firmung 2018 in der Rotter Pfarrkirche
Do, 05.10.	20:00	A	Hl. Stunde um Geistliche Berufe, anschl. Nachtanbetung
Fr, 06.10.	8:00	A	Hl. Messe; Herz-Jesu-Freitag
Sa, 07.10.	19:00	A	Rosenkranzfest
Sa, 14.10.	14:00		Tauftermin
So, 15.10.	8:45		Festgottesdienst zu Kirchweih
Mo, 16.10.	8:00-18:30	A	Eucharistische Anbetung
	18:30	A	Hl. Messe
Di, 17.10.	19:00	B	Hl. Messe
So, 29.10.	8:45		Familiengottesdienst
	10:00		Tauftermin
Mo, 30.10.	8:00-18:30	A	Eucharistische Anbetung
	18:30	A	Hl. Messe-Abend der Barmherzigkeit
Mi, 01.11.	8:45		Hl. Messe
	13:00		Gräbersegnung
Do, 02.11.	9:00	A	Requiem; anschl. Gräbersegnung
	20:00	A	Hl. Stunde um Geistliche Berufe, anschl. Nachtanbetung
Fr, 03.11.	8:00	A	Hl. Messe; Herz-Jesu-Freitag
Sa, 04.11.	16:00		Kinderkirche



Falls kein Ort genannt ist, in der Pfarrkirche Griesstätt.
A= Altenhohenau; B= Berg; H= Holzhausen; K= Kolbing;
R= Rott

Pfarrverbandsfest heuer in Griesstätt

Fleißig halfen Frauen und Männer aus den Pfarreien Rott, Ramerberg und Griesstätt bei der Vorbereitung und Durchführung des diesjährigen Festes des Pfarrverbandes am 23. Juli in Griesstätt mit.

Begonnen wurde das Pfarrverbandsfest mit einem festlichen Gottesdienst in der Griesstätter Pfarrkirche. Ministranten aus den drei Pfarreien brachten dabei zu Beginn mit einem Sketch zum Ausdruck, dass Vieles besser geht, wenn man zusammenhält und gemeinsam eine Mannschaft bildet. Das Zusammenhelfen im Pfarrverband hob auch Pfarrverbandsleiter Pfarrer Klaus Vogl in seiner Predigt hervor. Der zu diesem Gottesdienst gebildete Pfarrverbandschor unter Leitung von Heinrich von Köller mit Sängerinnen und Sängern aus den drei Kirchenchören und dem Rotter Rhythmuschor (Foto), unterstützt von jungen



Musikern mit ihren Instrumenten und Kirchenmusiker Franz-Matthias Köster auf der Orgel, trug zur würdigen gesanglichen und musikalischen Gestaltung der Messfeier bei. Über 15 Jahre führte Rupert Kaiser den Mesnerdienst in Griesstätt, unterstützt von seiner Frau Amalie, aus. Pfarrer Vogl bedankte sich bei Rupert Kaiser, der aus familiären Gründen aufhörte, und seiner Frau für die geleisteten Dienste mit einem herzlichen Vergelt's Gott und überreichte ihm ein Hinterglasbild und eine Blumenschale. Bei Kathi Andraschko bedankte sich Pfarrer Vogl für die Übernahme der Tätigkeit. Nach dem mit dem bekannten Lied „Jesus Christ, you are my life“ abgeschlossenen und gut besuchten Gottesdienst zogen die Geistlichen mit den

Ihre Kloster-Apotheke informiert: Auch in diesem Jahr gibt es wieder für Sie unser Biolex Herbstangebot

Biolex ist unser **Bertram-Wurzelwein**, hergestellt nach dem Rezept der Hildegard von Bingen.

Bertram ist nach Hildegard von Bingen neben Quendel und Galgant eines der drei wichtigsten Heilkräuter und soll in keiner Hausapotheke fehlen. Gerade jetzt, da es feucht und kalt wird, sollte man seine **Abwehrkräfte** in besonderer Weise **stärken**. Im überlieferten Originaltext von Hildegard heißt es: „Denn für einen gesunden Menschen ist er gut zu essen, weil er die Fäulnis in ihm mindert und das gute Blut in ihm vermehrt und einen klaren Verstand im Menschen bereitet. Aber auch den Kranken bringt er wieder zu Kräften, und im Menschen schickt er nichts Unverdautes heraus, sondern bereitet ihm eine gute Verdauung.“ (Quelle: Dr. Gottfried Hertzka, Große Hildegard-Apotheke)

In den meisten Kräuterbüchern wird Bertram nicht erwähnt und hätte Hildegard von Bingen nicht seine gute Wirkung erkannt, er wäre bestimmt bis heute in Vergessenheit geraten. Fragen Sie nach unserem Angebot. Ihre Claudia Zangerl und das Team der Kloster-Apotheke.



Ministranten zum Pfarrhof, der in den letzten Monaten renoviert worden war. Bevor das dort an der Ostseite angebrachte restaurierte Kreuz von Pfarrvikar Herbert Weingärtner im Beisein vieler Gläubigen gesegnet wurde, dankte Pfarrer Vogl besonders Diakon Simon Frank und der Kirchenverwaltung für ihren Einsatz bei der Renovierung. Schnell waren dann anschließend die beiden Zelte gefüllt und die Tische unter den Sonnenschirmen im Ecker-Garten besetzt. Den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern aus den Pfarrverbandsparreien, die sich in der Küche, in der Schänke, an der Kuchen- und Kaffeebar oder als Bedienung um das leibliche Wohl der Gäste kümmerten und zum Gelingen des Festes beigetragen haben, wurde oft ein großes Lob ausgesprochen. Zum Gelingen des Festes trug auch die Griesstätter Jugendmusikkapelle bei, die unter Leitung der Dirigentin Franziska Wallner während der Mittagszeit verschiedene traditionelle bayerische Blasmusikstückl spielte. Da die Tombola mit schönen Sachpreisen, gespendet von vielen Firmen und Privatpersonen aus dem Pfarrverbandsgebiet, bestückt war, waren die von Ministranten angebotenen Lose rasch vergriffen. Dank der schönen Witterung konnten die Kinder die Spieleangebote der Landjugend gut nutzen. Ständig belegt von Kindern war auch die von einer örtlichen Bank zur Verfügung gestellte Hüpfburg. Gerne wurde auch die Möglichkeit angenommen, die renovierten und umgebauten Pfarrbüro-Räume im Pfarrhof zu besichtigen.

Text/ Foto: Alfons Albersinger



Pfarrvikar Herbert Weingärtner (re) segnete das restaurierte Kreuz am Pfarrhof.

Firmung 2018

Auftaktgottesdienst zur Firmung 2018 ist am Sonntag 24.09.2017 um 10.15 Uhr in der Rotter Pfarrkirche. Die Firmung findet am 17.03.2018 um 9.30 Uhr in Rott statt.

Konzert in der Klosterkirche Altenhohenau

Gut besucht war das Konzert in der Klosterkirche in Altenhohenau, zu dem das Wasserburger Gitarrenensemble eingeladen hatte. Die Interpretinnen Veronika Engelhau-



ser (Gitarre und Hackbrett), Ingrid Kurde, Marion Kurde, Hansi Sobez (Gitarre) und Theresa Winterer (Querflöte) boten ein fein ausgewähltes Programm, durch das Ingrid Kurde mit begleitenden Worten führte. Die Musikerinnen boten unter anderem ein einfühlsam interpretiertes Gitarrenkonzert von Antonio Vivaldi, ein herrliches Gitarrenquartett von Georg Phillip Telemann und eine melancholische Pavane von Gabriel Fauré. Die Querflöte und das Hackbrett brachten ihre Klangfarben mit einer Bourée von Georg Phillip Telemann hinzu, sowie in einem altenglischen Tanz, einem Walzer und einem Fanfarello. Dabei zeigten die Musikerinnen die volle Bandbreite ihres Könnens und wurden dafür von den Zuhörerinnen und Zuhörern mit viel Applaus belohnt. Eigentlich wollte die Musiklehrerin Marion Kurde mit einem Abendlied das Publikum nach Hause geleiten, aber durch den Wunsch nach einer Zugabe wurde das Konzert erst nach einem schwungvollen Irischen Volksstück beendet.

Text/ Foto: Albersinger



Schlosser GaLa-Bau
GmbH & Co. KG

Erstellung von Außenanlagen in Komplettleistung.

3D Gartenplanung, freies bewegen im virtuellen Raum.

Pflanzung und Pflege von Grünanlagen.

Jahrzehntelange Erfahrung.





Brand 1 ■ 83527 Haag i. Obb. ■ Tel.: 080 72 - 37 15 880 ■ Fax: 37 15 881
 ■ www.schlosser-gartenbau.de ■ info@schlosser-gartenbau.de

Musikunterricht






Valeri

Audio & Music Recording STUDIO

Valeri Filurski • Kolbing 5 • 83556 Griesstätt
Tel. 0172/7472566

Die Seite für die Jugend - Bilder vom Ferienprogramm



Hallo,

etliche werden sich denken "Was ? Die Ferien sind schon wieder um?". Mir geht es nicht anders - gerade erst das Ferienprogramm zusammengestellt und schon klappt man das Heft wieder zu.

Es war wieder eine super tolle Zeit mit vielen neuen Eindrücken, schönen Ausflügen, neuen Freundschaften, wunderschönen



Bastelarbeiten und einem extrem dankbaren Ferienprogramm-Team für all die guten Ideen und Umsetzungen aller Aktionsanbieter.

◀ Die Anmeldung verlief wie immer reibungslos und ging schnell über die Bühne. Alle miteinander sind wir ein eingespieltes Team, egal ob die Anmeldezettel von den Eltern und Kindern schon korrekt ausgefüllt sind oder die Damen vom Ferienprogramm-Team Laura Fuchs, Beatrix Anzenberger, Hilde Fuchs und Mischl Baumgartner den Aktionsüberblick haben. Die Zeit konnten sich die Wartenden mit Kaffee und einem Ratsch verkürzen. Und hier nun eine Zusammenstellung aller Aktionen im Ferienprogramm 2017:



Technisches „knowhow“ bekamen die Teilnehmer der Aktion "COMPUTERWERKSTATT" bei netzteam und so konnten sie mit einem Servicetechniker ihren mitgebrachten PC reparieren, das Handy neu einrichten und viele, viele Fragen stellen.



▲ Beim INLINE-SKATEN zeigte Milad, in seiner Heimat ein ausgebildeter Inline- und Badmintonlehrer, den Kinder die besten Techniken um zu starten, aber auch auf alle Fälle das richtige Bremsen, ebenso das Fallenlassen. Somit sind die ersten Grundkenntnisse zur Verhinderung von größeren Verletzungen gegeben. Die Stunden vergingen wie im Flug oder wie im Fahrtwind. Annette Huber vom Helferkreis begleitete Milad.



Bei strahlendem Sonnenschein fuhren wir mit Gondeln auf die Steinplatte ◀ zum TRIASSIC PARK. Es gab so viel zu entdecken und immer wieder gingen die Kinder in die kleinen Seen zum abkühlen. Ansonsten wurden Edelsteine gefunden, ein Fossil ausgegraben, am Kletterpark geturnt, Steine geklopft, zwischendrin ein Eis gegessen und die ganz Mutigen trauten sich auf die Aussichtsplattform. Die Zeit verging wie im Flug - erschöpfte Kinder und entspannte Mamas traten die Heimreise an.



◀ Erika Fest und Shana Maier luden die Kinder ein, um mit ihnen zu TÖPFERN. An zwei Terminen wurden einzigartige Zaunhocker in Tierform getöpft und glasiert.

Gummistiefel anziehen und ab ging es für 8 Kinder zur BACHMUSCHEL-SAFARI an die Schonstetter Ache, in Begleitung von Edith Maier. Dort wurde alles fachmännisch von Herrn Gfüllner und Frau Tanner erklärt und es konnte mit der Suche nach Bachmuscheln am Ufer und im Gewässer begonnen werden. Die Suche im Wasser war zugleich eine gewünschte Abkühlung (ohne Foto).

Die Kurse TAEKWONDO und SELBSTVERTEIDIGUNG FÜR MÄDCHEN wurden zusammengestellt, aber alle lernten trotzdem die Grundkenntnisse ihres Kurses. Beide Kurse wurde von Christine Hecht vom TSV Wasserburg abgehalten (ohne Foto).

NIGGL

Alpenstraße 7
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3283

Bad

Heizung

Solar



◀ Zuhause bei den Chiemgau ALPAKAS durften die Kinder eine tolle Zeit mit diesen schönen Tiere verbringen. Edith und Sigi Maier, sowie Hubert Held ließen alle ganz nah ran und man konnte kuscheln und streicheln. Ganz nebenbei erfuhr man einiges über die Alpakas und ihre Welt.

Wie es bei den Landfrauen üblich ist, wurde gebastelt. Heuer traute man sich an Holz heran, aus dem bunte HOLZTIERE entstehen sollten. Die Kinder konnten sich zwischen verschiedenen Motiven entscheiden und das gewünschte Tier dann auf das Holz aufmalen. Ausgeschnitten wurde anschließend durch die betreuenden Frauen, bevor die kleinen Künstler die Tiere bemalen durften. Das Endergebnis konnte sich sehen lassen: verschiedene Katzen und Kühe, jede Figur für sich einzigartig! ▼



◀ Manches Musikinstrument war schon schwer zum Halten, aber richtige Töne rauszulocken war noch schwieriger. Das Schlagzeug hielt jeden lauten Ton aus. Aller Anfang ist schwer, aber trotzdem ist es schön, sich in DIE WELT DER MUSIK entführen zu lassen.



Zum REITEN UND VOLTIGIEREN ging es zur Reitanlage Sommerfeld in Haid. Nach dem Aufwärmen in der Reithalle wurde zusammen der Geschicklichkeitsparcour aufgebaut.



Nachdem Don Karl geputzt war, wurde er gesattelt, um den Parcour hoch zu Pferd und zu Fuß zu bewältigen. Das Reitpferd wurde zum Voltigierpferd. Alle Kinder ritten mehrmals auf dem sehr geduldgigen Holzpferd und natürlich auf Don Karl. Die Zeit verging wie im Flug und das Pferd bekam seine wohlverdienten Karotten.

Am Montag, 4.9.17 war es mal wieder soweit: Trotz tagelangen Regens konnte das Bücherei-Team den Kindern SPANNENDE GESCHICHTEN über Schätze vorlesen. Zwar nicht - wie vorgesehen - am Galgenberg, sondern in der Schule. Zwischendrin wurde gemalt - die Schatzinsel, Piratenschätze und andere "Goldschätze" waren gefragt! Und am Schluss konnten die Kinder ihren eigenen kleinen "süßen" Schatz im Schulhof suchen. ▼

Nachdem Don Karl geputzt war, wurde er gesattelt, um den Parcour hoch zu Pferd und zu Fuß zu bewältigen. Das Reitpferd wurde zum Voltigierpferd. Alle Kinder ritten mehrmals auf dem sehr geduldgigen Holzpferd und natürlich auf Don Karl. Die Zeit verging wie im Flug und das Pferd bekam seine wohlverdienten Karotten.



Foto Hintergrund: Benjamin Kulla - MyArt Photography



▲ 13 Mädels hatten einen Riesenspaß beim HIP HOP-TANZEN mit Susanne. Die Choreographie war den Tanzbegeisterten schnell beigebracht und dann war nur noch Bewegung angesagt. Voll Cool!

Volles Haus bzw. eine volle Backstube hatten wieder unsere Zeilinger bei der Aktion "BÄCKEREI". ▶

Das Wort „heiß“ fiel öfters, aber bis die Kinder zu Hause ankamen, waren die selbst hergestellten Frühstücksemmeln perfekt, um sie sich schmecken zu lassen.



ZEILINGER'S BÄCKEREI / CAFE

Tel.: 08039 - 37 83 // Rosenheimerstr. 2 // 83556 Griesstätt

Heurigen

Weinfest

am 14. Oktober

Reservierung unter:

Tel.: 08039 - 37 83



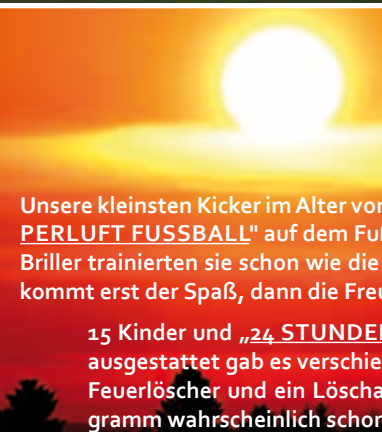
▲ Unter Anleitung einer Trainerin und Günther Lindner von der Abteilung Tennis wurden den Teilnehmern der Aktion **TENNIS** der "weiße" Sport nähergebracht.

Gut besucht war das **OPEN AIR KINO** ▶ am Ketti. Gemütlich machten es sich die Gäste auf der Wiese, um sich den Film "Findet Dorie" anzuschauen.



▲ Bei Katrin Donning in Streifl lief bei der Aktion "**SCHNUPPERSTUNDE FÜR PFERDEFREUNDE**" mit Putzen, Streicheln, Führen und Reiten die Zeit nur so davon. Alle Kinder hatten viel Spaß und haben begeistert mitgemacht. Vor lauter Begeisterung hatten sie kaum noch Zeit, um Brotzeit zu machen. Der vereinbarte Termin wurde wegen Dauerregen auf den nächsten Tag verschoben und da gab es dafür auch perfektes Wetter.

Beim **JUNIOREN FUSSBALL CAMP 2017** wurden ▶ 56 Kinder an zwei Tagen von 7 Trainern und 6 C-Jugendspielern betreut. Ausführlicher Bericht auf Seite 36.



Unsere kleinsten Kicker im Alter von 4-5 Jahren hatten jede Menge Spaß bei "**SCHNUPPERLUFT FUSSBALL**" auf dem Fußballplatz. Mit dem erfahrenen Jugendtrainer Michi Brilller trainierten sie schon wie die „Großen“. Wie es beim Sport eigentlich sein sollte, kommt erst der Spaß, dann die Freude und später die Disziplin (ohne Foto).

15 Kinder und „**24 STUNDEN BEI DER FEUERWEHR**“. Mit Feuerwehrkleidung ausgestattet gab es verschiedene Aufgaben zu erfüllen u.a. eine Übung mit dem Feuerlöscher und ein Löschangriff. Für den Nachwuchs ist bei solch einem Programm wahrscheinlich schon gesorgt. Ausführlicher Bericht auf Seite 26/27. ▼



Bürgermeister Robert Aßmus und ▶ sein Team zeigten den Kindern bei der Aktion "**HALLO GEMEINDE**" den Bauhof, die Kläranlage, den Werkstoffhof und anschließend das Rathaus, wo sie auch die verschiedenen Büros besuchen durften. Abschließend gab es im Sitzungssaal eine gute Brotzeit und es konnten noch allerlei Fragen gestellt werden.



Vertieft in die Welt der Farben waren die Teilnehmer beim **MALEN MIT PASTELLKREIDEN** bei Sabine Jahn vom "W3" Atelier. Alle gingen voll entspannt und mit schönen Kunstwerken nach Hause. ▼



Der Hammermarkt

Sonderposten
Konkursware



Palettenware
Restposten

SEHEN - STAUNEN - SPAREN

Haushalt - Spielzeug - Kosmetik - Freizeit - Garten - Heimwerker - Lebensmittel - Wolle ...

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 9.00 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Montag geschlossen

Römerstraße 3 - 83533 Edling
www.hammermarkt.de

Riesiges Sortiment mit
mehr als 10.000 Artikeln

NEU:

- Eröffnung **WEIHNACHTSABTEILUNG** am Samstag, 14. Oktober
- **KÜNSTLER-LEINWÄNDE**, Malplatten, Acrylfarben in Einzeltuben, Pinsel
- **BEZAHLUNG** in D-MARK möglich (auch alte Scheine/ Münzen werden angenommen)

Zur SPIELSTADT MINI-ROSENHEIM nach Kohlstatt führen wir gleich in den ersten Tagen. Dort konnte man, nach kurzem Reinschnuppern, sich einen Job ergattern und Geld verdienen. Was an anderer Stelle auch wieder ausgegeben werden konnte. Man konnte sich auch für das Bürgermeisteramt bewerben (ohne Foto).



◀ Auf dem Hartplatz trafen sich einige Kinder, um mit Milad BADMINTON zu spielen. Nach einer kurzen Einweisung und verschiedenen Tipps und Tricks ging es in ein Spielchen über. Das Wetter hatte ein Einsehen, es war perfekt zum Spielen und ins Schwitzen kamen sie von alleine.



◀ Zum katholischen Feiertag Maria Himmelfahrt konnten alle teilnehmenden Kinder ihre KRÄUTERBUSCHEN SELBER BINDEN. Birgit Obermayr vom Gartenbauverein zeigte ihnen die Technik. Diese wurde super umgesetzt und schöne Buschen und Kränze aus den unterschiedlichsten Kräutern wurden im Eckerstadel gebunden.

Die Aktion "TIERPARK HELLABRUNN BEI NACHT" war wieder ein unvergessliches Erlebnis. Dieses Mal hatten wir unwahrscheinliches Glück und viele Tiere begrüßten uns, obwohl sie eigentlich recht scheu sind oder schon schlafen würden.

Egal ob von den zwei Löwenbrüdern, die uns ein eigenes Ständchen sangen oder von der kleinsten Ziege, welche im Regenwald lebt. Auch hinter die Kulissen durften wir schauen. ▼



Gut das unsere Turnhalle so groß ist, so konnten sich 30 Kinder ◀ bei der BEWEGUNGS-BAUSTELLE rund um Monika Wimmer von der Abteilung Turnen frei bewegen und auf allen aufgebauten Geräten geturnt werden. Der Spaß lag hier an erster Stelle.

Die Wasserwachtler empfingen wieder die begeistertesten kleinen Schwimmer die ihr "Seepferdchen-SCHWIMM-ABZEICHEN" ablegen wollten. Ebenso die Bronze-, Silber und der „Rettungsschwimmer“ waren und wären kein Problem. Das löst immer Erinnerungen in einem selber aus, als man stolz seine Abzeichen aufgenäht am Badeanzug präsentierte (ohne Foto).



Superschöne Bilder entstanden beim ACRYL-MALEN im "W3" Atelier bei Sabine Jahn. In zwei Stunden hatte jeder Künstler mit Unterstützung sein eigenes Gemälde fertig gestellt.



Abgesagt mussten leider wegen Regen oder mangelnder Teilnahme die Aktionen Maislabyrinth, Hawaiianische Massage, Basketball und das Stockschießen.

So, das war ein kleiner Einblick in unser Ferienprogramm 2017.

Wieder viel zu schnell ist die Zeit vergangen und wir gehen in die Winterpause. Aber nicht um zu schlafen, sondern um die vielen Eindrücke zu verarbeiten und um neue Ideen zu sammeln. Wenn jemand einen guten Einfall hat oder eine Aktion im nächsten Jahr anbieten möchte, es stehen immer alle Ohren offen.

All Ihr Helfer, Aktionsanbieter, Trainer und Vereine - vielen lieben Dank für Eure Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön auch an die Gemeinde, vor allem an Johanna und Ulli, welche die weiteren Anmeldungen übernommen haben. Auf alle Fälle auch an Hilde Fuchs, sie schreibt immer das Ferienprogrammheft und stellt die Collage im Gemeindeblatt zusammen.

An dieser Stelle komme ich mir immer vor, als hätte ich den Oscar gewonnen ☺, aber den Dank habt Ihr alle verdient. Denn wie lautet immer mein Spruch "Nur gemeinsam sind wir stark". Viel Spaß beim Neustart im Kindergarten und in der Schule.

Alles Gute, bleibt gesund, bis zum nächsten Mal – Eure Misch

Waschpark Vogtareuth Gewerbegebiet 8

Waschpark Vogtareuth

◀◀ Die lackschonende Fahrzeug-Wäsche ▶▶

Werktags: 6:00 - 22:00 Uhr
Sonntags: 9:00 - 22:00 Uhr

Fam. R. Stettner
Telefon: 08075/1238



Aus dem Kindergarten



Ausflug der „Wolli“ - Mittagskinder

Am Donnerstag, den 13. Juli machten sich 35 „Wolli“-Mittagskinder auf den Weg zur Kantine der Firma Bauer nach Wasserburg. Die Kantinenleitung Frau Höll und ihr Team hatten uns eingeladen, den Ort anzuschauen, wo schon seit über 10 Jahren unser Mittagessen gekocht wird.

Dank der Firma Strahlhuber, bei der wir einen Sonderpreis bekamen, und unserem Förderverein, der die Busfahrt bezahlte, konnten wir die aufregende Fahrt mit dem Bus antreten. Nachdem wir sehr freundlich von Frau Höll empfangen wurden, mussten wir uns natürlich den Hygienestandards entsprechend anziehen. Das heißt, jedes Kind bekam einen „Kittel“, ein Haarnetz und Schuhüberzieher.



Als Erstes durften wir die Küche mit ihren Kochkesseln, übergroßen Pfannen und dem „begehbaren Kühlschrank“ bestaunen. Mit großem Interesse wurde alles von den Kindern inspiziert. Danach waren im Speiseraum der Kantine Joghurt und Getränke für uns vorbereitet.

Als Dankeschön für den interessanten und schönen Nachmittag sangen wir Frau Höll und ihrem Team unser „Gummibärli-Lied“ vor.

Zum Abschluss bekam jedes Kind noch eine kleine Figur vom „Dschungelbuch“ geschenkt. Text/ Foto: KiGa

Das Kindergartenjahr hat begonnen

Am 6. September begann unser Kindergartenjahr mit unseren „alten“ Kindern. Ab dem 7. September begrüßten wir nach und nach unsere „Neuen“.

Wir starten das Kindergartenjahr mit 123 Kindern, ab November kommt noch ein 2-jähriges Kind dazu.

Verteilt sind die Kinder auf vier Kindergartengruppen und drei Kleinkindgruppen. Wir haben momentan im Kleinkindbereich und im Kindergartenbereich jeweils 3 Plätze frei.

Team und Kindergruppen:

Leitungsteam in unserem großen Haus: Anette Bühn und Karin Gilg.

Unter der Telefon-Nr. 08039/90690 erreichen Sie den Hauptanschluss unseres Kindergartens und können hier eine Nachricht auf Band sprechen oder Sie schicken uns eine e-Mail an kindergarten@griesstaett.de.

Das Büro ist nur stundenweise besetzt. Jeden Mittwoch Vormittag arbeitet Rosi Füss als Verwaltungsfachkraft der Gemeinde Griesstätt in unserem Kindergartenbüro.

Wenn Sie einen Gesprächswunsch haben, vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns.

Je nach gebuchter Betreuungszeit haben die Gruppen von 7:15 Uhr bis 15:30 Uhr bzw. freitags bis 13:30 Uhr geöffnet.

Gruppe	Tel.	Kindergartenpersonal
Bienengruppe (1- 3 Jahre)	9069-16	Stilla Frank, Beate Schmied, Kathi Bleicher (4 Tage), Tina Hoffmeister (1 Tag)
Raupengruppe (1- 3 Jahre)	9069-17	Steffi Springer, Doris Obermeier, Ruth Mayer
Fröschegruppe (1- 3 Jahre)	9069-21	Eike Ametsbichler, Conny Thaller (4 Vormittage), Karin Gilg (1 Vormittag), Tamara Thum
Katzengruppe (3- 6 Jahre)	9069-13	Lisa Waltinger, Martina Bachleitner, Lisa Bonath
Mäusegruppe (3- 6 Jahre)	9069-15	Christine Kaffl, Tanja Kilimann, Johannes Gartner, Steffi Bechtloff als Individualbegleiter
Hasengruppe (3- 6 Jahre)	9069-12	Kerstin Hiebl, Anette Bühn (4 Vormittage), Julia Loibl (1 Vormittag), Paula Gruber
Käfergruppe (3- 6 Jahre)	9069-14	Marianne Hanslmeier, Andrea Busch, Thomas Gartner, Franziska Albersinger (1 Tag)
Mittag- und Nachmittagsgruppe der Ganztagskindergartenkinder (Wolli-Kinder)	9069-13 (nachmittags)	Karin Gilg und Lisa Waltinger mit tageweiser Unterstützung von Paula Gruber, Lisa Bonath und Christine Kaffl



KFZ-SLEIK

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Rudolf Sleik
Alpenstraße 29
83556 Griesstätt

Mobil: 0172 / 8496087

Tel.: 08039/9088510
Fax: 08039/9085351

info@kfz-sleik.de
www.kfz-sleik.de



Paula Gruber und Lisa Bonath beginnen ihre 5-jährige Ausbildung zur Erzieherin (SPS I). Im ersten Jahr der Ausbildung sind die beiden an ca. 20 Tagen in der Schule zu Seminartagen (Fachakademie für Sozialpädagogik).

Franziska Albersinger befindet sich in der Ausbildung zur Kinderpflegerin und ist jeden Mittwoch im Haus.

Text: KiGa; Foto: H. Fuchs



Das Griesstätter Kindergarten-Team: Oberste Reihe v.li.: Eike Ametsbichler, Doris Obermeier, Steffi Springer, Marianne Hanslmeier, Thomas Gartner, Stilla Frank. 2. Reihe von oben v.li.: Andrea Busch, Conny Thaller, Christine Kaffl, Tanja Kilimann. 2. Reihe von unten v.li.: Kathi Bleicher, Martina Bachleitner, Tina Hoffmeister, Johannes Gartner, Lisa Waltinger. Vordere Reihe v.li.: Ruth Mayer, Paula Gruber, Kerstin Hiebl, Anette Bühn, Karin Gilg, Franziska Albersinger, Beate Schmied, Steffi Bechtloff.

Nicht auf dem Foto: Julia Loibl, Tamara Thum, Lisa Bonath.

„Tatütata die Feuerwehr ist da!“

Auch dieses Jahr besuchte die Griesstätter Feuerwehr wieder die Kindergartenkinder. Kommandant Georg Weiderer und seine Kameraden erklärten den Kindern im gemeinsamen Gespräch die Aufgaben und Einsatzbereiche der Feuerwehr und beantworteten geduldig alle Fragen. Das Verhalten im Brandfall (z.B. im Kindergarten) wurde mit den Kindern erarbeitet. Zudem konnten sie einen Feuerwehrmann in voller Montur (Atemschutzmaske, Sauerstoffflasche usw.) „erleben“.

Spannend für alle Kinder war natürlich wieder die Fahrt im Feuerwehrauto und das „Spritzen“ mit dem Schlauch.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Feuerwehrlern für ihr ehrenamtliches Engagement und wir freuen uns schon wieder, wenn es heißt: „Tatütata, die Feuerwehr ist da“.

Text/ Foto: KiGa



Verabschiedung von Stefan Pauker

In einer Feierstunde verabschiedeten sich die Kindergartenkinder mit ihren Gruppenbetreuern von ihrem ehemaligen Chef Stefan Pauker.

Wir trafen uns Ende Juli alle im Bewegungsraum des Kindergartens und jede Gruppe hatte Stefan ein besonders schönes Lied mitgebracht.



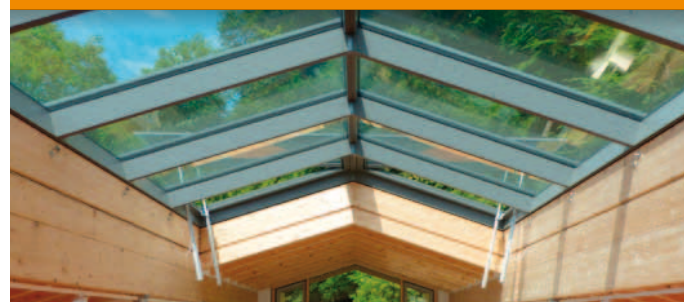
Im Namen des Teams bedankte sich Kindergartenleiterin Anette Bühn bei Stefan Pauker für seinen Einsatz für den Griesstätter Kindergarten.

Als Abschluss erhielt Stefan Pauker eine von Kindern gestaltete Karte mit Wünschen für die Zukunft und ein kleines Geschenk.

Text/ Foto: KiGa

Lindauer

ZIMMEREI UND HOLZHAUSBAU



DIE ZIMMEREI
STÜCK FÜR STÜCK
ZUM GLÜCK

Obermühle 2 · 83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 38 - 220

www.lindauer-holzbau.de

Jahreshauptversammlung des Kindergartenfördervereins



Der Kindergartenförderverein e.V. lädt alle Mitglieder und alle interessierten Gemeindeglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 13.10.2017 um 20.00 Uhr in den Kindergarten ein.

An diesem Abend können Sie Einsicht über die Arbeit des Vereins gewinnen. Eine große Aufgabe des Vereins ist, Gelder zu erwirtschaften, um zusätzliches Personal bezahlen zu können für:

- Aushilfen bei Fortbildung des Personals und Krankheit. Die bis zu 25 Kinder in einer Gruppe hätten ansonsten nur eine Kindergärtnerin!
- Zusatzstunden für die Eingewöhnungszeit, um möglichst viel Zeit für die "Neuen" zu haben, aber auch um den Bedürfnissen der "alten" Kinder gerecht zu werden
- Personal für die verlängerte Spielstunde
- Projekte, wie z.B. Vorschulturnen, Werken usw.

Außerdem bietet der Verein Feste, Begegnungsmöglichkeiten mit anderen Familien, gemeinsame Erlebnisse und vieles mehr.

Die Vorstandschaft des Kindergarten-Fördervereins und das Kindergarten-Team freuen sich auf viele Teilnehmer.

Text: Sven Ackermann



Sie machen das Beste aus Ihrem Leben. Wir aus Ihrem Schutz.

Was auch immer Sie im Leben vorhaben, wir von der HUK-COBURG sorgen für den passenden Versicherungsschutz.

Bei unseren Lösungen sind nicht nur Haus, Auto oder Altersvorsorge sicher, sondern auch die besten Konditionen zum günstigen Preis.

Erfahren Sie mehr über unsere ausgezeichneten Leistungen und unseren Service und lassen Sie sich individuell beraten. Wir sind gerne für Sie da.

Vertrauensmann
Dr. Gunther Kann
Tel. 08039 908550
drgunther.kann@HUKvm.de
Bussardstr. 3
83556 Griesstätt
Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Aus den Schulen

Das neue Schuljahr an der Grundschule

Die Lehrer der Grundschule Griesstätt werden im Schuljahr 2017/2018 140 Schüler in 7 Klassen unterrichten. In unseren beiden 1. Klassen durften 42 Schulanfänger am 12. September ihren Weg ins Schulleben beschreiten.

Nach vielen einsatzkräftigen Dienstjahren wurde Frau Elisabeth Probst in den Ruhestand verabschiedet. Auch Frau Nicole Fennerl (ehemals 3a) konnte nicht an unserer Schule bleiben und wurde wieder an ihre Stammschule zurückversetzt.

Es ergeben sich dadurch folgende Besetzungen der Klassen bzw. Fächer:

Klasse: Klassenleitung:

1a	Alexandra Menzinger
1b	Josef Angerer, vertreten durch Birgit Pabst und Anja Brand
2a	Christiane Prechter
2b	Eva-Maria Putner
3a	Andrea Klöpfer (stellvertretende Schulleitung)
4a	Marie Sattler
4b	Barbara Wagner

Z-Lehrer Barbara Nistler

Werken/Gestalten Bärbel Hauber

Werken/Gestalten Anna-Maria Brei

evangelische Religion Anna Gesine Braungard

katholische Religion Elvira Hillenbrand

katholische Religion Andreas Faltermeier

katholische Religion Kathrin Sesselmeier

Aufgrund des anhaltenden Krankenstandes unseres Schulleiters Josef Angerer wird die Grundschule Griesstätt bis auf weiteres kommissarisch von Markus Kinzelmann und Fritz Reiter von der Grund- und Mittelschule Rott am Inn mitgeführt. Die stellvertretende Schulleitung vor Ort wurde an die Lehrerin Andrea Klöpfer übergeben.

Unsere Schulsekretärinnen Martha Burger und Irmi Koslowski stehen von Montag bis Donnerstag in der Regel von 7.45 bis 11.30 Uhr mit Rat und Tat zur Seite. Freitags ist im Sekretariat leider nicht durchgehend jemand verfügbar.

Seit 1999 **Nachhilfe**
Karin Reich 

- Professionelle Nachhilfe und Prüfungsvorbereitung
- Erfahrene und ausgebildete Nachhilfelehrer
- Flexible Laufzeiten
- Kostenlose Schnupperstunde
- Alle Klassen, alle Fächer



Die Lehrer an der Grundschule Griesstätt v.li.: Birgit Pabst, Barbara Nistler, Bärbel Hauber, Anja Brand, Andrea Klöpfer, Alexandra Menzinger, Eva-Maria Putner, Marie Sattler, Christiane Prechter, Barbara Wagner.

Mittagsbetreuung:

Die Mittagsbetreuung wird auch im Schuljahr 2017/18 in der verlängerten Form bis 15.30 Uhr angeboten.

Die Betreuungszeit beginnt jeweils unmittelbar nach dem Unterrichtschluss des angemeldeten Kindes und endet je nach Buchung um 13.15 Uhr oder um 15.30 Uhr von Montag bis Donnerstag, freitags um 13.30 Uhr.

Auch in diesem Schuljahr leitet Frau Angela Meier die Mittagsbetreuung und ist für alle Fragen und Angelegenheiten während der Betreuungszeit unter 08039/9093468 zu erreichen.

Termine:

Vorauss. Ende September Jugendverkehrsschule in den 4. Klassen

Mo, 16.10.2017 Kirchweihmontag, Kirtahutschn in Holzhausen

Do, 26.10.2017: Jahreshauptversammlung des Grundschul-Fördervereins

Kalenderwoche 48: 1. Elternsprechtag

Die neuen Lehrerinnen stellen wir hier noch kurz vor:



Frau Alexandra Menzinger unterrichtet als mobile Reserve die Klasse 1a. Frau Menzinger wohnt in Rosenheim und war bereits an der Förderschule Irschenberg, an der Astrid-Lindgren-Schule in Rosenheim und vier Jahre an der Grundschule in Happing tätig. Ihre Hobbys sind Reiten, Snowboarden, Radfahren und Wandern.

Frau Birgit Pabst vertritt zusammen mit Anja Brand Herrn Angerer in der Klasse 1b. Sie ist verheiratet, hat zwei Kinder und wohnt in Unterreit. Bevor sie an der Grundschule in Babensham die 3. und 4. Klassen unterrichtet hat, war sie an der Grundschule in Soyen tätig. Zu ihren Hobbys zählen u.a. Lesen, Radfahren und Wandern.



Frau Anja Brand lebt zusammen mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern in Babensham. Sie wird donnerstags und freitags als mobile Reserve in der Klasse 1b unterrichten. Neben ihrer Stammschule, der Grund- und Hauptschule in Edling, war sie in weiteren Schulen im Altlandkreis Wasserburg tätig. Ihre Hobbys sind Lesen, Schwimmen und Malen.

Frau Andrea Klöpfer unterrichtet bereits seit Januar 2017 an unserer Grundschule und hat nun zum Schuljahresbeginn die stellvertretende Schulleitung und die Leitung der Klasse 3 a übernommen. Sie ist verheiratet, hat einen 13-jährigen Sohn und wohnt in Tuntenhausen. Seit 2001 unterrichtete sie an mehreren Schulen im Landkreis Rosenheim. In ihrer Freizeit liebt sie es, mit ihrer Vespa spazieren zu fahren und sich mit Freunden zu treffen.



Frau Marie Sattler ist Lehramtsanwärterin im Prüfungsjahr und hat ihr 1. Jahr im Referendariat an der Grundschule in Reitmehring absolviert. Sie wird in diesem Schuljahr die Klasse 4 a unterrichten. Frau Sattler wohnt in Rosenheim und liest und wandert gerne.

Text: Klöpfer/ Fuchs; Fotos: Fuchs

Gartengestaltung Achatz

Christoph Achatz

Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02

Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03

Mobil: 01 77 / 6 68 29 92

eMail: achatz-landschaftsbau@web.de

www.achatz-landschaftsbau.de

Wir suchen einen Landschaftsgärtner (m/w) mit Berufserfahrung/ Führerschein mind. Klasse B. Bewerbungsunterlagen bitte an o.g. eMail-Adresse.

Antistaub Holzpellets
Das Original. Nur bei:
Heizöl-Maußen GmbH & Co. KG
83564 Soyen - Tel. 08071/2235
www.maussen.de

Ferienbetreuung des Grundschulfördervereins

Bereits zum 3. Mal organisierte der Förderverein der Grundschule Griesstätt in den Sommerferien für Schulkinder ab sechs Jahren eine Ferienbetreuung. In der Zeit vom 31. Juli bis 11. August waren zwischen 13 und 16 Kinder in den Räumlichkeiten der Mittagsbetreuung gut aufgehoben und auch die Turnhalle durfte mitbenutzt werden. Vielen Dank an dieser Stelle an die Gemeinde für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Es wurden verschiedene Bastelaktionen wie Filzen, Salzteig modellieren und Vasen gestalten angeboten. Bei schönem Wetter waren die Kinder im Schulhof, wo sogar eine Wasserrutschbahn aufgebaut werden konnte (Foto). Ein



Bienenhotel wurde angeschaut, sowie viele andere Tiere. Auch die Alpakas in Weng bei Familie Maier wurden zu Fuß besucht, anschließend wurden die Kinder von ihren Eltern abgeholt. Fußball spielen stand bei den Jungs hoch im Kurs. Zum gemeinsamen Frühstück spendierte die Bäckerei Zeilinger Semmeln, mittags wurden die Kinder vom Alpencafe versorgt. Zweimal in der Woche kümmerte man sich selbst um das Mittagessen, zum Beispiel mit dem gemeinschaftlichen Belegen einer Pizza.

Insgesamt wurde die Ferienbetreuung von den Kindern sehr gut angenommen. Betreut wurden sie von Martina und Sascha Palladini, Claudia Zanker, Nicole Eberherr und Michaela Edenhofner. Sabine Bauer kümmerte sich um die Versorgung und den Einkauf. Text: Regina Bayreuther; Foto: Claudia Zanker



Alpencafe
Cafe
Backshop • Imbiss

Hausgemachte Kuchen und Torten
Backwaren
Fleisch und Wurst der Metzgerei Gassner

Alpenstraße 21 • 83556 Griesstätt • ☎ 08039-5257

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag
 Di, Do, Fr 6:00-18:00 Uhr
 Mi 6:00-13:00 Uhr
 Sa 6:00-12:00 Uhr
 So 7:30-17:00 Uhr

Aus dem Dorf- und Vereinsleben

Wasserwacht Griesstätt feierte 50-Jähriges

Eigentlich war ein trauriger Anlass (im Kettenhamer Weiher war im Juli 1966 ein junger Mann ertrunken) der Grund, in Griesstätt einen eigenen Wasserwachtstützpunkt zu gründen. Die Wasserburger Wasserwacht war bereit, die Ausbildung von Rettungsschwimmern in Griesstätt zu übernehmen. Die notwendigen Kurse wurden von aktiven Badefreunden besucht und so waren im Jahre 1967 die Voraussetzungen zur Gründung eines eigenen Stützpunktes gegeben. Dieses Jubiläum wurde am 9. Juli mit einem Seefest am Kettenhamer Weiher gefeiert.

Nicht nur mit ihrem Dienst am Weiher helfen die Wasserwachtler zusammen. Dies taten sie auch bei der Vorbereitung und bei der Durchführung ihres Jubiläumsfestes. Engagiert waren selbst schon die Mitglieder der erst gegründeten Jugendgruppe des Stützpunktes dabei.

Auch der Herrgott bedankte sich bei ihnen mit herrlichem Sommerwetter. Das eigentlich wegen leichtem Regen kurzfristig aufgestellte Zelt und die Schirme dienten bald als wohltuende Schattenspende. Viele mitfeiernde Gäste würdigten mit ihrem Besuch den ehrenamtlichen Einsatz der Mitglieder des Stützpunktes.

Christian Habl, selbst ehemaliger Stützpunktleiter, konnte als Festleiter neben BRK-Kreisvorsitzenden Karl-Heinrich Zeuner, BRK-Kreisgeschäftsführer Martin Schmidt, dem ersten Vorsitzenden der Kreiswasserwacht Carsten Fischer, auch einen Großteil der Stützpunkt-Gründungsmitglieder, Bürgermeister Robert Aßmus, Pfarrer Weingärtner und



Der Friseur

Wir freuen uns, Marcel und unsere Auszubildende Anna-Lena in unserem Team begrüßen zu dürfen!

<u>ÖFFNUNGSZEITEN:</u>	
Mo, Di, Mi, Fr	9 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr
Do	9 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰ Uhr
Sa	9 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr

Andrea, Steffi, Helga,
Marcel, Anna-Lena
und Corinna freuen
sich auf Ihren Besuch!

☎ 08039 - 8279755
KIRCHMAIER STR. 5 • 83556 GRIESSTÄTT

AN ALLE HERREN JEDEN ALTERS:



Besuchen Sie unseren Barbiersalon in Wasserburg. Unter neuer Besetzung. Ohne Termin!

☎ 08071 - 7289119
LEDERERZEILE 19 • 83512 WASSERBURG
 Di - Fr 10⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr • Sa 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

Diakon Frank begrüßen.

Auf die 50-jährige Geschichte des Stützpunktes ging der neue Ortsgruppenleiter Jakob Ametsbichler in seinem Grußwort ein. Sein Dank galt, neben allen aktiven und einmal aktiv gewesenen Mitgliedern, auch der Gemeinde, die die Anliegen der Wasserwacht bei den verschiedensten notwendigen Maßnahmen, wie bei der Schlammabsaugung und beim Bau der neuen Wasserwachtshütte, immer wohlwollend unterstützte. Ametsbichler fand auch Worte des Dankes für die Badegäste, die durch Mut und Beherztheit anderen geholfen und gerettet haben.

Erstmals war BRK-Kreisvorsitzender Karl-Heinrich Zeuner, wie er in seiner Festrede sagte, am bezaubernden Kettenhamer Weiher, wo er eine große und turbulente Wasserwacht-Familie vorfand. Er gratulierte zum Jubiläum und sprach allen Helfern und deren Angehörigen, sowie den Kommunalvertretern Dank für ihre Unterstützung aus. Fasziniert war Zeuner auch von der zum 50-jährigen Jubiläum herausgegebenen Festschrift, einem gelungenen Werk, wie er sagte. Mit einem „Macht weiter so, in Griesstätt sind die Voraussetzungen gegeben“, regte der BRK-Kreisvorsitzender zum Weitermachen an.

Alles Gute und eine unfallfreie Zukunft wünschte dem Stützpunkt in seinem Grußwort Schirmherr Georg Lindauer sen., der nach Stefan Huber einer der ersten Stützpunktleiter in den Anfangsjahren war.

Eine besondere Ehre war es für den Vorsitzenden der Kreiswasserwacht Rosenheim, Carsten Fischer, aktive und ehrenamtliche Mitglieder zu ehren. So konnte er die Stützpunktmitglieder Jürgen Gartner, Florian Liedl, Matthias Liedl und Daniel Meier für ihren 20-jährigen aktiven Rettungsdienst auszeichnen. Sein Dank galt auch Alois Kolbeck für dessen 25-jährige aktive Tätigkeit, sowie auch Jakob Ametsbichler und Josef Angerer, die bereits seit 30 Jahren aktiv tätig sind.

Ihren Titel vom Vorjahr konnten beim anschließenden Saurogrienen Bastian Meier und Lukas Zeilinger als Sieger verteidigen. Viel Beifall von den zahlreichen begeisterten Zuschauern erhielten auch die weiteren drei Mannschaften.

Text/Foto: Albersinger



Ausgezeichnet für seine 30-jährige ehrenamtliche aktive Tätigkeit im Rettungsdienst wurde Ortsgruppenleiter Jakob Ametsbichler (2.v.r.) vom Vorsitzenden der Kreiswasserwacht Rosenheim Carsten Fischer (r.). Zu den Gratulanten gehörten auch Festleiter Christian Habl (li.) und der technische Leiter des Griesstätter Stützpunktes Christoph Meier (2.v.li.).



Die Wasserwacht Griesstätt bedankt sich recht herzlich bei der Sparkasse Griesstätt für die großzügige Spende. Die Sparkasse hat die Kosten der neuen Batterie in Höhe von 313 Euro für unseren Defibrillator am Kettenhamer Weiher übernommen.

Text/ Foto: Ametsbichler

Neues von der Feuerwehr

Jugendfeuerwehr beim Kreisjugendfeuerwehrtag

Gleich zwei Mannschaften der Griesstätter Jugendfeuerwehr (Fotos) nahmen beim diesjährigen Kreisjugendfeuerwehrtag am 22. Juli in Litzldorf teil.



Bei herrlichem Sommerwetter zogen die Jugendlichen (über 90 Wettkampfmannschaften!) - angeführt von der Trachtenkapelle Litzldorf- zum Dorfgemeinschaftshaus.

Nach einer kurzen Begrüßung durch die Verantwortlichen starteten die verschiedenen Wettkämpfe. Dort galt es dann, sein Geschick und Können unter Beweis zu stellen. Neben Sackhüpfen, Tragerl-Stapeln und Geschicklichkeitsspielen wurde auch Feuerwehrwissen abgefragt. So zeigten die Jugendlichen ihr Können in Knotenkunde, Schlauch

www.ofen-liedl.de



Ofenbau Liedl GmbH

Ofen und Luftheizungsbaumeister
Installateur und Heizungsbaumeister

- Kachelofen ■ Kaminofen
- Heizung ■ Solar
- Badsanierung ■ Sanitär

Dr. Mitterwieserstr. 5 · 83556 Griesstätt · Tel.: 0 80 39 - 15 66

ausrollen, Schlauch wickeln und Zielwerfen mit der Feuerwehrleine.

Jede Menge Spaß und Abkühlung bereiteten die vielen Aufgaben, bei denen Wasser mit im Spiel war.

Nach einem actionreichen Tag landeten die noch recht jungen Griesstätter Mannschaften auf den Plätzen 70 und 84 und waren mit den Platzierungen sehr zufrieden.

Gartenfest der Feuerwehr

Nach reichlich Vorbereitung und ca. eineinhalb Tagen Aufbauzeit veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Griesstätt wie jedes Jahr ihr Gartenfest in der Dunstmoar Festhalle. Angefangen mit frischen Weißwürsten beim Frühschoppen, über die leckeren Grillspezialitäten mittags sowie Kaffee und Kuchen wurden die zahlreichen Gäste bestens bewirtet. Dieses Jahr wurden die Gartenfesthelfer tatkräftig von den Jugendfeuerwehrlern, die sichtlich sehr viel Freude hatten, unterstützt. Mit einem Infostand, den der Kreisfeuerwehrverband zur Verfügung stellte, stellte sich die Jugendfeuerwehr vor. Viel Spaß hatten die Kinder in der Hüpfburg, bei den Feuerwehrrundfahrten und bei verschiedenen Spielen, die von der Feuerwehrjugend aufgebaut wurden. Beim diesjährigen Mannschaftsmehrkampf, den Dominik Liedl moderierte, mussten die teilnehmenden Mannschaften bei den verschiedenen Aufgaben wie z.B. Scheitholz aufrichten, Geschicklichkeit und Schnelligkeit beweisen oder einfach Glück haben. Der Sieger war diesmal eine Mannschaft aus Söchtenau. Beim Kesselfleischessen am Montagabend spielte die Griesstätter Musikkapelle mit zünftiger Blasmusik auf. Durch den überwältigenden Besuch war das Kesselfleisch und der Ochsenbraten schnell vergriffen.

Es war wieder ein schönes Gartenfest und die Freiwillige Feuerwehr Griesstätt bedankt sich bei allen Besuchern für ihre Unterstützung.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Spendern von Kaffee und Kuchen, sowie allen Helfern des Festes. Der Erlös wird für die Jugendarbeit und die Beschaffung von Feuerwehrgerätschaften verwendet und kommt somit der Allgemeinheit zugute.

Leistungsabzeichen

Im Abstand von zwei Jahren können Feuerwehrdienstleistende das Bayerische Leistungsabzeichen "Die Gruppe im Löscheinsatz" ablegen. So war es am 27. Juli wieder so-



weit, dass sich 17 Kameraden unserer Feuerwehr, dieser Prüfung unterzogen haben.

Unter der Leitung und Ausbildung der Kommandanten Georg Weiderer und Manfred Andraschko, wurden die Männer in zweiwöchiger Ausbildung in Theorie und Praxis auf die Abnahme vorbereitet. So wurden das Saugschlauchkuppeln und der Löschangriff bis zur Perfektion eingeübt, sowie Knoten und Stiche, Fahrzeugkunde, Erste Hilfe, usw. einstudiert.

Aufgrund der sehr guten Vorbereitung war es dann auch beinahe selbstverständlich, dass die Leistungsprüfung von allen Aktiven in bester Weise bestanden wurde. Die Schiedsrichter Kreisbrandinspektor Georg Wimmer, Kreisbrandmeister Stefan Hangl und Manuel Pöhmerer bescheinigten allen Teilnehmern eine sehr gute Arbeit und überreichten schließlich die verdienten Abzeichen.

Die höchste Stufe Gold-Rot erhielten Andreas Kriechbauer, Andreas Empl, Rupert Hainz und Alois Schmid. Gold-Blau schafften Dominik Liedl, Mathias Stecher, Georg Arnold und Rudi Liedl. Das Abzeichen in Gold erhielten Josef Linner, Raimund Bürger, Rupert Arnold und Stefan Arnold. Thomas Obermayer, Thomas Fleidl und Martin Wagner bekamen das silberne Abzeichen überreicht. Christian Bürger und Mathias Obermayer hatten zum ersten Mal teilgenommen und dafür das bronzerne Abzeichen erhalten.

Ferienprogramm bei der Feuerwehr

Bereits zum 3. Mal fand am 25. und 26. August das Ferienprogramm der Griesstätter Wehr unter dem Motto „24 Stunden bei der Feuerwehr“ statt.

Um 9 Uhr startete für die Kinder die 24-Stunden-Schicht im Schulungsraum. Dort wurde kurz die Feuerwehr Griesstätt vorgestellt und das Programm besprochen. Nach einer Besichtigung des Gerätehauses und der Einsatzfahrzeuge wurden die Kinder mit Feuerwehrkleidung ausgestattet. Anschließend stand auch schon die erste Aufgabe an: Ziel-

Gassner
Landmetzgerei

WARME GERICHTE · BROTZEITEN · FEINKOST & KÄSE

Chiemgaustraße 24 · 83123 Evenhausen · ☎ 0 86 36 - 58 10

Ihr **FRUGA**
Getränkemarkt

günstig - freundlich - kompetent

Florian Habl
Rosenheimer Str. 35
83556 Griesstätt
08039 / 90 95 51

- ✓ Umfangreiches Getränkesortiment
- ✓ Garniturverleih
- ✓ Gekühlte Fassbiere auf Vorbestellung
- ✓ Parkplätze direkt vor dem Markt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

werfen mit der Arbeitsleine. Es folgten vormittags dann noch eine Übung mit dem Feuerlöscher und ein Geschicklichkeitsspiel. Nach dem hervorragendem Mittagessen wurden den Kindern das Funken erklärt.

Ausgestattet mit Funkgeräten und jeweils einem Betreuer machten sich dann mehrere Teams auf dem Weg zu einer Dorfrallye. Die Teams erhielten über Funk die Aufgaben zugeteilt, die es im ganzen Dorf zu erledigen gab. Als Belohnung lockte für alle dann ein erfrischendes Eis!

Wie ein Löschangriff aufgebaut wird und wie weit man mit dem Feuerwehrschauch spritzen kann, wurde beim Löschweiherr in Holzhausen praktisch geübt. Aufgrund der heißen Temperaturen spritzten die Kinder natürlich nicht nur in die Luft... Zurück im Feuerwehrhaus stellten alle zusammen die Einsatzbereitschaft wieder her. Dabei wurden die Schläuche gewaschen und in den Schlauchturm zum Trocknen gehängt. Beim gemeinsamen Grillen wurden wieder alle gestärkt, um für die nächtliche Schnitzeljagd mit der Wärmebildkamera fit zu sein.

Gegen 22:00 Uhr bezogen alle ihre Feldbetten in der Fahrzeughalle. Dass es nach so einem Tag noch viel bei den Kindern zu besprechen gab, versteht sich von selbst. Nach einem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen, wurde noch aufgeräumt und zum Abschluss brachte das Feuerwehrauto die Kinder nach Hause (Foto auf Seite 18).

Text: Johann Fleidl; Fotos: Florian Seemann, Alex Maier

Neues vom Trachtenverein

Katharina Schuster siegte im Gaudirndldrahn

Traditionell findet am vierten Julisonntag das Gaupreisplattln des Gauverbandes I am Ort des Gaufestes statt. So trafen sich in diesem Jahr wieder die besten 105 Dirndl und 26 Gruppen aus dem Gauverband, um ihre Sieger zu ermitteln. Bei den Gruppen setzte sich Traunstein I durch. Große Freude gab es bei den Griesstätter Trachtlern. Katharina Schuster (Foto) dominierte die Konkurrenz und siegte mit dem riesigen Vorsprung von 1,08 Punkte. Es herrschte Gänsehautstimmung im Festzelt bei ihrer Darbietung. Alle waren mucksmäuschenstill. Man hörte nur die Musik und ihren Buam Hans Kaiser plattln. Nach dem Einfangen und nach der Darbietung brach ein riesen Applaus los. Somit ist Katharina Schuster 14 Jahre nach Johanna Fischbacher, die unter ihrem Mädchennamen Ott 2001 und 2003 zweimal das Gaudirndldrahn gewinnen konnte, die zweite Siegerin aus Griesstätt. Das Besondere daran ist, dass Katharina



aus Griesstätt. Das Besondere daran ist, dass Katharina

Schuster erst die Dritte aus dem Landkreis Rosenheim ist, die einen Sieg im Gaupreisplattln geschafft hat. Franz Astner aus Endorf komplettiert neben den beiden Griesstätter Dirndl das siegreiche Landkreis-Trio. Katharina Schuster beendet somit mit diesem deutlichen Sieg ihre Gaugruppenlaufbahn. Sehr schön ist auch immer, wenn sich die Unterstützung aus dem Verein auch auf der Bühne zeigt. Leider konnten Irmi Bräu und Johanna Schuster ihre sehr guten Probenleistungen nicht auf die Bühne bringen. Dies tat aber der Feierstimmung keinen Abbruch. Mit den gegenseitigen Gratulationen der Dirndl und Gruppen ging es dann zum gemeinsamen Feiern.

Foto: Josef Furtner

Trachtennachwuchs unterwegs

Jedes Jahr zum Anfang der großen Ferien freuen sich die jungen Trachtler der Kinder- und Jugendgruppe des Griesstätter Trachtenvereins auf ihren Jugendausflug. In diesem Jahr ging die Busfahrt nach Poing zum dortigen Wildpark. Nach der Ankunft wurde als erstes die große Freifläche mit Bänken aufgesucht, in der die Parkbesucher





Wir sind eins

**Jetzt
NEU**

Lose

Ab sofort hier erhältlich.





www.holzinnasel.com

Geöffnet

Täglich: 8:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch: 8:30 - 19:00 Uhr
Samstag: 9:00 - 12:00 Uhr

Unser Service:

- Textil Reinigung
- Kodak Fotodruck

Am Leitenfeld 9 - 83556 Griesstätt - Tel.: +49(0) 8039 827 99 86

BYE BYE ALTER DIESEL

SPAREN BIS ZU 10.579 €⁷


ŠKODA

ŠKODA Citigo 1.0 MPI
COOL EDITION, 55 kW (75 PS)¹


10x
Ausstattung:

LED-Tagfahrlicht, 5-Türer, Klimaanlage, Radio Plus, DAB+, Nebelscheinwerfer, uvm.

Listenpreis: **12.929 €**

Nachlass / Prämie⁷: **- 2.939 €**

Aktionspreis: **9.990 €**

ŠKODA Fabia 1.0 MPI
COOL EDITION, 44 kW (60 PS)²


20x
Ausstattung:

Sitzheizung, elektr. Fensterheber, Klimaanlage, DAB-Radio, Radioempfang, uvm.

Listenpreis: **15.229 €**

Nachlass / Prämie⁷: **- 4.239 €**

Aktionspreis: **10.990 €**

ŠKODA Rapid Spaceback 1.0 TSI
COOL EDITION, 70 kW (95 PS)³


10x
Ausstattung:

16" LM-Felgen, Nebelscheinwerfer, ZV, Klimaanlage, PDC hinten, uvm.

Listenpreis: **17.754 €**

Nachlass / Prämie⁷: **- 4.854 €**

Aktionspreis: **12.900 €**

ŠKODA Yeti 1.2 TSI
DRIVE, 81 kW (110 PS)⁴


20x
Ausstattung:

Rückfahrkamera, Navi, Freisprecheinrichtung, Bi-Xenon, Sitzheizung, uvm.

Listenpreis: **25.579 €**

Nachlass / Prämie⁷: **- 5.979 €**

Aktionspreis: **19.600 €**

ŠKODA Octavia Combi 1.0 TSI
DRIVE, 85 kW (116 PS)⁵


20x
Ausstattung:

Navi, Bluetooth®, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung, 17" LM-Felgen uvm.

Listenpreis: **26.849 €**

Nachlass / Prämie⁷: **- 7.049 €**

Aktionspreis: **19.800 €**

ŠKODA Superb III Combi 1.4 TSI
ACT Ambition, 110 kW (150 PS)⁶


10x
Ausstattung:

Navi, Freisprecheinrichtung, LM-Felgen, Climatronic, Tempomat, uvm.

Listenpreis: **33.279 €**

Nachlass / Prämie⁷: **- 7.579 €**

Aktionspreis: **25.700 €**

¹Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts 5,4; ausserorts 3,8; kombiniert 4,4; CO₂-Emission kombiniert: 101 g/km, Effizienzklasse C. ²Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts 5,9; ausserorts 4,3; kombiniert 4,9; CO₂-Emission kombiniert: 110 g/km, Effizienzklasse C. ³Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts 5,3; ausserorts 4,0; kombiniert 4,5; CO₂-Emission kombiniert: 103 g/km, Effizienzklasse B. ⁴Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts 6,7; ausserorts 4,8; kombiniert 5,5; CO₂-Emission kombiniert: 128 g/km, Effizienzklasse C. ⁵Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts 6,0; ausserorts 4,2; kombiniert 4,9; CO₂-Emission kombiniert: 112 g/km, Effizienzklasse B. ⁶Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts 6,4; ausserorts 4,7; kombiniert 5,3; CO₂-Emission kombiniert: 122 g/km, Effizienzklasse B. (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Abb. zeigen Sonderausstattungen. ⁷Wir gewähren Ihnen einen Nachlass/Prämie bis zu 10.480,- € bei Kauf eines neuen Škoda-Fahrzeugs. Die Höhe des Nachlasses/Prämie ist abhängig vom Modell. Angebotspreis bei gleichzeitiger Verschrottung eines Diesel-Fahrzeuges der Emissionsklassen EU1, EU2, EU3, sowie EU4 (aller Marken). Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. ⁸Die Škoda Anschlussgarantie verlängert die 2-jährige Herstellergarantie auf insgesamt 5 Jahre bei der angegebenen max. Laufleistung. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um die Gesamtfahrleistung ab Erstzulassung / Übergabe des Fahrzeugs handelt. Entscheidend ist, welches Ereignis zuerst eintritt und entsprechend durch den ŠKODA Partner im Serviceplan dokumentiert wird. Angebote gültig bis Widerruf, Änderungen und Irrtum vorbehalten. Stand: 17.08.2017.

Huber
„Das ist mein...“ Autohaus

Autohaus Huber GmbH

Anton-Woger-Straße 7 • 83512 Wasserburg
Telefon: (0 80 71) 92 07-0 • www.zum-huber.de
NEU WhatsApp: 0152 52301938


ŠKODA

verköstigt werden. Eigentlich ein sehr schöner Platz, aber die vielen aggressiven Wespen machten es nicht gerade einfach zu Essen. Gestärkt mit einer Würstlbrotzeit ging es dann zum großen Spielplatz, wo eine Stunde Aufenthalt fast zu wenig war, um ausgiebig zu spielen. Aber im Park gab es ja noch mehr zu sehen. Deshalb ging es dann direkt zu den Braunbären. Auf dem Weg dorthin gab es viele andere Tiere zu bestaunen. Ein weiterer Höhepunkt war dann die große Greifvogelschau mit Uhu, Falken, Geiern u.v.m. Nach so viel faszinierenden Eindrücken war dann bei der Rückfahrt ein kleines Nickerchen im Bus nötig. In Hausmehring angekommen, wurden als Erstes die Zelte aufgestellt. Zum Abendessen wurde dann gegrillt, ehe man dann ein Lagerfeuer entzündete. Der Nachwuchs nutzte die Zwischenzeiten immer wieder zum Spielen. Für die Kleinsten klang der Jugendausflug am Lagerfeuer beim Stockbrot grillen aus. Die Älteren freuten sich schon auf das Zeltlager. Nach einer langen und aufgeweckten Nacht ging auch dieser schöne Jugendausflug nach dem gemeinsamen Frühstück zu Ende.

Trachtennachwuchs im Altenpflegeheim

Ein sehr wichtiger Tag im Kalender des Griesstätter Trachtennachwuchses ist der Besuch im Caritas Altenheim St. Konrad in Wasserburg. Jedes Jahr besuchen sie dort die



alten und pflegebedürftigen Menschen und versuchen, ihnen mit ihren Darbietungen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Mit dem „Aufanz“, „Absatz-Spitze“, „Bauernmadl“ und dem „Dätscher“ tanzten sie ruhigere und gediegene Volkstänze. Flotter und mit Schwung ging es dann beim „Chiemgauer Dreher“ und beim „Mühlradl“ ab. Nach der Brotzeit fuhren die Jungtrachtler wieder nach Hause. Auf dem Heimweg hatten sie das gute Gefühl, vom Schicksal getroffenen Mitmenschen einen schönen und heiteren Nachmittag bereitet zu haben.

Foto: Kaiser

Weisertwecken in Pichl

Groß war die Freude bei den „Chiemgauviertlern“ Amerang und den „Immagrea“ Trachtlern aus Griesstätt als sie hörten, dass es beim „Holzner“ in Pichl Nachwuchs für die Trachtenfamilie gegeben hat. Benedikt war nicht nur der Erstgeborene für Claudia und Hans Kaiser, er ist auch zugleich der Stammhalter. Dies muss nach altem Brauch mit einem Weisertwecken gefeiert werden. So machten sich die Brudervereine auf, um den jungen Eltern zu gratulieren. Das Wetter brachte nach der großen Hitze gerade am Tag des Weisertweckenfahrens die langersehnte Erfrischung. Das war aber nicht die einzige Schwierigkeit. Auch den Wecken wasserfest zu verpacken war gefragt. Die „Ki-

asn-Buam“ an sich sind als Baby nicht gerade die Kleinsten und sie sind kernig. So wurde auch der Wecken nach Größe und Gewicht des Buam entsprechend groß. Dies stellte die Vermesser vor schwierige Aufgaben. Bei der einen Tür war es zu eng. Dies musste sogar durch das geschulte Auge des Kindsvaters nachgemessen werden. Auch ein Mauerdurchbruch wurde mit dem Opa, einem Maurer, in Erwägung gezogen. So half alles nichts: Der Wecken musste über den Kühlwagen zur anderen Tür gebracht werden. Schlussendlich fanden die Vermessungssachverständigen den richtigen Weg und der Wecken konnte von den Eltern



angeschnitten werden (Foto). Mit der Spezialsäge bestanden die beiden den Harmonietest mit Bravour. Nun konnte die Feier beginnen. Getreu der alten Bauernregel „Regen bring Segen“ wünschen die Trachtler, dass die zahlreich gefallenen Tropfen der jungen Familie reichen Segen und Kindersegen bringen.

Foto: Josef Furtner

Bonnfinanz

Autokredit
Ratenkredit
Sofortkredit
Onlinekredit

TEST
„KUNDENLIEBLING“
2016
BELIEBTESTE
MARKE
KATEGORIE: „FINANZLEISTUNG“
UMFRAGE (PROB. 24.10.)
www.deutschesgeld.de

EMONEY

Sie suchen? Wir finden!

Welche Finanzierung passt zu Ihnen? Über unsere Internetplattform für Konsumentenkredite können unsere Finanzberater jederzeit auf zinsgünstige Angebote verschiedener Partnerbanken zugreifen.

- Bezahlen Sie hohe Zinsen für Dispo- oder bestehende Ratenkredite?
- Planen Sie größere Anschaffungen?

Wir finden für Sie das richtige Angebot schnell und unkompliziert!

Beratung und Vermittlung durch:

Klaus Harich
Geschäftsstellenleiter
für Bonnfinanz
Finkenweg 28
83556 Griesstätt
Telefon 08039 9332
Telefax 08039 9331
Mobil 0172 7618572
klaus.harich@bonnfinanz.de
www.bonnfinanz.de/klaus_harich.html



Bonnfinanz. Damit Ihre Zukunft Zukunft hat.

Ein Unternehmen der Zurich Insurance Group

Gauvergleichsplattln und Drahn in Traunstein

Nach über 14 Jahren trafen sich die Trachtler aus dem Chiemgau-Alpenverband und aus dem Gauverband I in Traunstein zum gauoffenen Preisplattln. Damals war noch der Bayerische Inngau Trachtenverband mit seinen Dirndl und Buam mit dabei. Die Qualifikation für das Teilnehmerfeld war beim letztjährigen Gaupreisplattln und beim diesjährigen Gaudirndldrahn. Aus Griesstätter Sicht begann das Preisplattln mit der interessantesten Gruppe, den Aktiven Dirndl. Hier lag das Hauptaugenmerk auf den beiden Gausiegerinnen, denn beide konnten ihr Gaudirndldrahn dominieren. So ging als Zweite Regina Huber aus Übersee auf die Bühne und konnte mit zwei richtig starken Runden überzeugen. Nach dem Einfangen ab der dritten Runde schlichen sich aber mehrere kraftbedingte Fehler ein. Sie stand tiefer und in den Knien, die Füße wurden weiter und das Tempo weniger. Eigentlich laut den Richtlinien beider Gae triftige Gründe für massivere Punktabzüge. Dann kam mit Startnummer 13 Katharina Schuster. Aber auch sie hatte nicht ihren besten Tag. Wenn man morgens aufsteht und irgendwie schon mal nichts klappt, dann fängt man zu denken an, und das hemmt dann auch auf der Bühne. Dennoch brachte sie eine sehr starke und vor allem gleichmäßige Leistung auf die Bühne. Leider fehlte in ihrer Darbietung das große Tempo, mit dem sie das Gaudirndldrahn dominiert hatte. So stellte sich bei der Preisverleihung heraus, dass die beiden stärksten Dirndl vorne waren, aber die Reihenfolge lässt Platz für Diskussionen. Da es am Morgen noch sehr kalt im Zelt war, wäre vielleicht

ein Ritteln der beiden Dirndl bei wärmeren Temperaturen die gerechteste Entscheidung gewesen. Die Muskeln sind warm und man kann leichter seine beste Leistung abrufen. So durfte sich Regina Huber über den Sieg und Katharina Schuster über den zweiten Platz freuen. Mit Christina Schultes wurde die Zweitplatzierte aus dem Gauverband I hier Dritte. Auch die Plätze vier bis zehn gingen an den Gauverband I. Katharina Denk, die 22. wurde,



konnte sich über eine richtig starke Leistung freuen, die vor drei Wochen zum Einzug in die Gaugruppe gereicht hätte. Ausgeglichen unter den ersten zehn mit Siegen für den Gauverband I gingen die Aktiven Buam I und II aus. In der Alterklasse I und II gingen die Siege wie auch im Gruppenplattln an den Chiemgau Alpenverband. Auch hier hatten die Chiemgauer Plattler nur in Top zehn bei der Altersklasse II ein Übergewicht, was bei der „AK I“ und den Gruppen wiederum beim Gauverband I lag. Über sehr gute Leistungen in diesem starken Teilnehmerfeld konnten sich auch Hans Kaiser als 22. in der Alterklasse I und Rupert Gießibl als 13. in der „AK II“ freuen. Da aber auch bei den Plattlern nicht alles so klar erscheint, wie es die Ergebnisliste aussagt, wäre es vielleicht ein Anhaltspunkt, dieses Vergleichsplattln alle fünf Jahre durchzuführen. Dann kann man hierfür gemeinsame Richtlinien aufstellen, die immer gleich sind und nicht jedes Mal neu verhandelt werden müssen. Dann könnte sich jeder Teilnehmer und Zuschauer darüber informieren. Der schönere Teil des Tages kam nach der Preisverleihung. Nach über 12 Stunden Plattln und Drahn freuten sich die Teilnehmer und das überwiegend sachkundige Publikum auf das gemeinsame Feiern, Ratschen und Kennenlernen in der Bar. Foto: GTEV Traunstein

Fest der Freundschaft gefeiert

Am Festabend beim Jubiläum des Patenvereins Ratzingerhöf' Greimharting wurden die Griesstätter Trachtler zu einem gemeinsamen Abend eingeladen. Am 18. August war es nun soweit. Die Aktiven, Goaßschoizer und die Mitglieder des Vereinsausschusses machten sich auf zum Göd. Viel Arbeit machten sich die Aktiven Dirndl und Frauen, die fleißig Salate und Brotzeitplatten hergerichtet hatten. Für jeden war etwas dabei. Zudem wurde das Griesstätter Geschenk, ein Fass Weißbier angezapft. Mit einem Gemeinschaftsplattler und dem Steyr mit gemischten Paaren war die anfängliche Zaghaftheit bei den Jüngsten gleich wie weggeblasen. Gegen 22 Uhr stürzte ein heftiger Sturm die Feiernden. Zuerst fielen die offenen Türen im Vereinsheim zu und dann lief die Feuerwehirsirene an und fast alle


Hans Betzl
GLASEREI

Meisterbetrieb im Glaserhandwerk

- Auswechslung von trüben/ blinden Isolierglasscheiben
- Reparatur- und Neuverglasung aller Art, sowie Bagger- und Traktorscheiben (plane Scheiben)
- Blei- und Messingverglasungen
- Bleiverglaste Lampen und Landhausleuchten
- Spiegel und Spiegelleuchten
- Sandstrahlarbeiten (verschiedene Motive)
- Pergolaüberdachung
- Bilder und Rahmen (Maßrahmung und Wechselrahmen)
- Plexiglas, Schleiferei
- Ganzglasduschen
- Einbau von Katzenklappen in Isolierglas und Normalglas
- Silikonabdichtungen in Bad und im gesamten Haus
- Küchenrückwände

Am Bachfeld 8, 83549 Eiselfing-Bergham

Tel.-Nr. 08071/3001 • Fax-Nr. 08071/8593

eMail: betzl@betzlglas.de

www.betzlglas.de

Ich bitte um tel. Terminvereinbarung

Greimhartinger Buam und Männer waren weg. Der harte Kern hielt aber dann aus, bis man mit dem Feuerwehrlern nach getaner Arbeit noch ein Feierabendgetränk zu sich nehmen konnte. Trotz dieser unerwünschten Störung war es ein sehr schöner Abend, der nach Wiederholung verlangt.

Fette Beute für Griesstätter Dirndl

Jedes Jahr am letzten Feriensontag findet in Saaldorf das große Gaujugendpreisplattln des Gauverbandes I statt. Über 500 Dirndl und Buam messen sich dort in jeweils vier verschiedenen Altersklassen. Schon in der Gruppe der jüngsten Dirndl bis 10 Jahre gab es für den 18. Platz von Magdalena Huber den ersten Pokal für das Griesstätter „Dirndlteam“. Auch die Frohnatur Sophia Obermaier konnte nicht nur mit Guter Laune überzeugen, sondern brachte auch eine gute Leistung auf die Bühne. Die Beste Griesstätterin war wieder einmal Johanna Stephan als 9. bei den Dirndl III der Jahrgänge 2003 und 2004. So durfte sie sich über ihren Pokal freuen. In dieser Gruppe war es sehr wichtig, genau die zwei Runden zu drehen um vorne



rein zu kommen. Dies glückte Veronika Huber nicht ganz. Aber sie konnte sich als 20. noch den letzten Pokalplatz sichern. Eine solide und gute Darbietung konnte auch Johanna Albersinger in dieser Gruppe zeigen. Bei den Ältesten Jugenddirndl, der Gruppe IV, war dann Walzer tanzen mit gefragt. Franziska Albersinger wurde hier 29. und Theresa Schuster 38. Die Dirndl IV war die stärkste Gruppe des Tages. So war der Punkterückstand auf die Pokalränge geringer, als es die Endplatzierung aussagt. Ein kleiner Fehler kostete hier schnell mal 10 Plätze. Großen Grund zur Freude hatten auch die Lengmooser Trachtler. Sie waren zweimal in Griesstätt zu Gast, um auch auf einem anderen Boden zu proben. Ihr Spitzendirndl Franziska Glück zeigte eine starke Leistung und wurde Vierte. Weiter erreichten sie einen guten 22., einen 36. und einen 47. Platz. Es war ein Anblick zum Genießen, als Franziska Glück zu den Griesstätter Dirndl zum Ratschen und gratulieren kam. Sie ziehen an einem Strang und sehen sich als Gemeinschaft, als Freunde und Partner und nicht als Konkurrentinnen. Ein besonderer Dank gilt wieder den beiden Buam Leonhard Schuster und Seppi Huber, die mit nach Saaldorf gefahren waren, um die Dirndl auszdrehen. Zum Schluss führte der Heimweg über den Landgasthof Suranger, wo bei einem Abendessen noch gemeinsam gefeiert wurde.

Foto/Texte: Josef Furtner

Neues von der Katholischen Landjugend

Einsatz für den Landjugendstorch

Wieder einmal ist der Storch der KLJB fleißig unterwegs. Von der Familie Inninger in Geiereck flog er nun auf direktem Wege



nach Griesstätt zu Moni und Georg Arnold. Am 13. Juli erblickte die kleine Johanna Arnold das Licht der Welt. Wir gratulieren herzlich zum Nachwuchs und wünschen der jungen Familie alles Gute und Gottes Segen!

Spiel und Spaß der KLJBs in Schonstett

Das „Spiel ohne Grenzen“ – längst ist diese Veranstaltung über die Grenzen von Schonstett hinaus bekannt. Die Traditionsveranstaltung fand Ende Juli wieder im Schlosspark in Schonstett statt. Der Arbeitskreis ARGE, in dem Mitglieder der Landjugenden aus Griesstätt, Schonstett, Eiselfing und Babensham aktiv sind, lud ein und erfreulicherweise konnte man knapp 50 junge Leute der umliegenden Ortsgruppen begrüßen. Jede Landjugend, sowie Mitglieder der



Hofladen
Thaller
Kornau

Zu Kirchweih:
Enten (auf Bestellung), Pute, Hendl,
Lamm, Wild, Rind, Kalb, Schwein
aus Freilandhaltung

Kirta-Entenessen am Sa, 7.10.17
um 19:30 Uhr
Um Tischreservierung wird gebeten!

ÖFFNUNGSZEITEN:
Do - Fr 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Kornau 3
83556 Griesstätt
☎ 08039 - 1878

ARGE, präsentierten den Anwesenden jeweils ein Spiel. Der Wettbewerb begann und es galt, möglichst viele Punkte zu sammeln. Unterhaltung für die Zuschauer war garantiert und auch einige Schonstetter Bürger sowie Bewohner des Caritas-Heimes gesellten sich zu den jungen Leuten.



Geschicklichkeit, Köpfchen und Schnelligkeit waren gefragt bei Spielen wie Blind-Zeichnen, Tauziehen oder Sackhüpfen zu zweit. Mitglieder der KLJB Eiselfing trugen am Ende den Sieg davon und konnten sich über den Pokal freuen. Die KLJB Griesstätt belegte den dritten Platz. Man ließ den lustigen Nachmittag anschließend bei Gegrilltem in geselliger Runde ausklingen.

Kino am Kettenhamer Weiher

Ein beliebter Badeweiher, Mondschein, ein lustiger Kinderfilm - so lässt sich das Open-Air-Kino beschreiben, das Anfang August wieder im Rahmen des Ferienprogramms stattfand. Nachdem die Veranstaltung am ursprünglichen Termin aufgrund der schlechten Witterung nicht stattfinden konnte, wurde sie schließlich am zweiten Ferienwochenende nachgeholt. Nicht nur die Veranstalter der KLJB freute dies, auch die Griesstätter Kinder waren wieder begeistert, sodass die Veranstaltung gut besucht war. Am Hügel vor dem Haus der Wasserwacht ergatterte jeder einen guten Platz mit Sicht auf die Leinwand, auf dem der Film „Findet Dorie“ gezeigt wurde (Foto auf Seite 18).

BiFrei 2017

Der Arbeitskreis ARGE der Landjugenden aus Griesstätt, Schonstett, Eiselfing und Babensham organisierte von 10. bis 13. August wieder eine Ferienfreizeit für Jugendliche ab vierzehn Jahren - die sogenannte Bildungsfreizeit oder auch BiFrei. Auch fünf Landjugendmitglieder aus Griesstätt waren in diesem Jahr wieder dabei. Man verbrachte vier Tage im Jugendhaus in Wambach in der Nähe von Taufkir-

chen, wo mit insgesamt 28 Mitfahrern das Haus fast voll wurde. Aufgrund der schlechten Witterung konnte man die großen Außenflächen des Hauses eher weniger nutzen. Jedoch nutzte man die Zeit, um viele lustige Spiele zu spielen, unter anderem das Klassikerspiel „Mafia“, das an Abenden oftmals stundenlang der Renner war. Ein Highlight war der Theaterabend, bei dem die Jugendlichen in Gruppen kleine selbst inszenierte Theaterstücke aufführten, die von den Betreuern (der Jury) bewertet wurden. Obwohl man in diesen Tagen wohl etwas wenig Schlaf hatte, waren sich die meisten Teilnehmer einig, auch im nächsten Jahr wieder mitzufahren!

Fußballturnier in Mittergars

Eine Mannschaft der KLJB nahm am 12. August am Fußballturnier der KLJB Mittergars teil. Petrus meinte es zu Beginn jedoch nicht recht gut mit den Veranstaltern und ließ mehrere Regengüsse herab. Pünktlich zum ersten



Spiel der Griesstätter Mannschaft (Foto) löste sich jedoch die Wolkendecke auf und es kam sogar die Sonne heraus. Das Geläuf im Mittergarser Innstadion wurde aufgrund des



La Stoffa
 EICHHORNWEG 1
 83512 WASSERBURG
 Tel. 08071 / 92 51 48
 KURZWAREN
 FACHBERATUNG
 BESONDERE STOFFE

Kanal und Umwelt sauber!

Reinigung · Inspektion · Dichtheitsprüfungen · Sanierung

Kompetent und bestens ausgerüstet



B Kanalservice
Braunen

Am Leitenfeld 4 · 83556 Griesstätt · Fon 0 80 39 40 99 106 · Fax 0 80 39 40 99 107

www.kanalservice-braunen.de

info@kanalservice-braunen.de

Regens mit zunehmender Spieldauer immer tiefer. Davon ließen sich die Fußballbegeisterten aber nicht unterkriegen, denn im Mittelpunkt stand ja vor allem die Gaudi.

Die mit Abstand am weitesten angereiste Mannschaft aus Griesstätt musste leider auf einige wichtige Leistungsträger verzichten. Die Truppe überzeugte dennoch durch die Tugenden Teamgeist und Leidenschaft. Durch zwei unglückliche Niederlagen, einem Unentschieden und einem Sieg belegte man in der Gruppenphase den vierten von fünf Plätzen. In einem hart umkämpften Platzierungsspiel gegen die Foot-Fighters aus Unterreit holten sich die Griesstätter verdient den 7. Platz. Dieser wurde wie ein Sieg gefeiert und mit der ein oder anderen Goaßn-Maß begossen.

Wir bedanken uns bei der KLJB Mittergars für die Einladung und die tolle Organisation des Turniers.

Die KLJB in Bozen

Der langersehnte Zwei-Tages-Ausflug - nun war es endlich so weit! Am Samstag, den 26. August um 9 Uhr ging es los: 37 Mitglieder der Landjugend (Foto) fuhren mit Toni



Strahlhuber in Richtung Süden nach Bozen in Südtirol. Erste Station: Getränkemarkt Florian Habl, schließlich sollte auf der Fahrt niemand verdursten müssen. Mit Getränken, Brezen und Würsten war für das leibliche Wohl der Mitfahrer gesorgt. Leider brachte das große Verkehrsaufkommen den Plan der KLJB ziemlich durcheinander – statt um 13 Uhr kam der Bus aus Griesstätt erst um 15 Uhr in der Stadt an! Kurzerhand wurde umdisponiert und die geplante Stadtführung musste verkürzt werden, damit man um kurz nach 16 Uhr endlich zum Mittagessen gehen konnte. Sehr reichlich gegessen wurde im Biergarten des Batzen Häusl, ein Wirtshaus mit über 600 Jahren Tradition und Geschichte. Batzen - für dieses Geldstück gab es früher genau eine Mass Wein, daher der Name. Recht neu am Wirtshaus ist die 2012 gegründete Brauerei Batzen Bräu, die im Anschluss an das späte Mittagessen besichtigt wurde. Geführt wurde die Brauerei-Tour von Braumeister Thomas. Der Kontakt mit dem Mitarbeiter entstand durch dessen Praktikum in der Brauerei Unertl in Haag, das er im Rahmen seines Studiums in München absolviert hatte. Die Besucher durften die auf recht engem Raum gebaute Brauerei auf allen Stockwerken unter die Lupe nehmen und schließlich ein frisch gebrautes Bier direkt aus dem Tank zapfen und probieren. Nachdem die Gruppe die Unterkunft bezogen hatte, ging es wieder zurück zum Batzen Bräu und diejenigen, die bereits wieder Hunger hatten, konnten sich ein Abendessen bestellen. Man verbrachte einen geselligen Abend im Wirtshaus, bevor die Nachtak-

tiven noch weiter in die Stadt zogen, um sich ein Bild vom Bozener Nachtleben zu machen. Am nächsten Tag verließ man die Stadt um 10 Uhr in Richtung Heimat. Auf dem Heimweg waren noch die Besichtigung eines Silberbergwerks, sowie eine Klammwanderung geplant. Die Pläne der KLJB wurden jedoch kurzerhand wieder durchkreuzt, denn aufgrund eines Rennrad-Marathons war eine wichtige Talstraße gesperrt worden, die nun unpassierbar war. Auch in die Stadt Sterzing konnte der Bus nicht fahren, so dass sogleich nach Alternativen gesucht werden musste. Glücklicherweise hatte man das Organisationstalent Toni Strahlhuber an Bord, der sogleich eine Burgführung organisierte. Bei der Burg Reifenstein handelt es sich um eine mittelalterliche Burg in Freienfeld, zwei Kilometer südlich von Sterzing, die sich im Besitz der Tiroler Grafen Thurn und Taxis befindet. Reifenstein ist eine der besterhaltenen und kunsthistorisch wertvollsten Burgen Südtirols und weckte schnell das Interesse der Besucher aus Griesstätt. Ob Burgküche, mittelalterliche Schlafkojen oder Kerker, man folgte aufmerksam den Erzählungen der Tourenführerin, die wohl jedem klar machte, dass das Mittelalter eine recht düstere Zeit gewesen sein musste. Nach der Führung trat man weiter die Heimfahrt an, die lediglich durch ein kurzes Mittagessen unterbrochen wurde. Um 17:30 Uhr kam man dann wieder in heimatlichen Gefilden an und kehrte noch beim Heitmayer in Schonstett ein. Die KLJB möchte sich herzlich bei Anton Strahlhuber bedanken, der mit viel Humor und Organisationsgeschick diese Fahrt zu einem gelungenen Ausflug machte!

Fahrschule Habenstein Gründet




Berufsqualifizierende Aus- und Weiterbildungen 2017

1. Prüfung zur Grundqualifikation - 1x pro Monat
2. LKW und BUS Ausbildung - 8 x pro Jahr kompakt
3. Bus und LKW Weiterbildung:

Termine am Samstag von 8.30 - 16.00 Uhr

mehr Infos auf [www.fahrschule-habenstein.de!](http://www.fahrschule-habenstein.de)



JETZT ANMELDEN

zum „LKW-SCHEIN“

 Like FINDE UNS AUF FACEBOOK!
www.fahrschule-habenstein.de

Fahrschule Habenstein, Rudolf Heubergstraße 1, 39112 Walschburg, Tel. 0471/9499, info@fahrschule-habenstein.de

Danke sagen in Rosenheim

Wie bereits seit vielen Jahren kehrte auch in diesem Jahr auf dem Rosenheimer Herbstfest zur Halbzeit etwas Besinnlichkeit ein. Am 3. September fand dazu wieder das Erntedankfest statt, bei dem die KLJB dieses Mal mit 18 Mitgliedern teilnahm. Mit vielen anderen Vereinen bzw. Besuchern aus dem Landkreis feierte man den Gottesdienst jedoch aufgrund der schlechten Witterung nicht wie geplant im Mangfallpark, sondern in der St. Nikolaus Kirche, die sehr gut gefüllt war. Nach der Kirche wurden im Regen Minibrote verkauft, auch die Landjugend half



hierbei mit. Glücklicherweise ließ der Regen nun etwas nach, sodass der Festzug zur Loretowiese im Trockenen stattfinden konnte. Es folgte ein gemütlicher Ausklang im Auerbräu-Festzelt. (Foto: Ludwig Stuffer)

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen - Herzliche Einladung auch an interessierte Jugendliche!

Am Sonntag, den 22. Oktober findet die diesjährige Jahreshauptversammlung der KLJB Griesstätt ab 19 Uhr beim Jagerwirt statt. Die Vorstandschaft wird neu gewählt werden.

Du bist 14 Jahre und älter und wolltest schon immer einmal mehr über diesen Jugendverein erfahren?

Erhalte einen unverbindlichen Einblick in unsere Aktivitäten und komm auch du zur Versammlung! Im Anschluss an das Programm hast du die Möglichkeit beim gemütlichen Zusammensitzen auch die Mitglieder kennenzulernen.

Text/ Foto: Christiane Wagner

Moderne Allgemeinanzpraxis in Griesstätt



Wir bieten Morgen- und Abendsprechstunden insbesondere für Berufstätige. Täglicher Check nach Vereinbarung möglich! Notfälle werden vorgezogen! Hausbesuche in Griesstätt und Umgebung!



Praxis für Allgemein- und Notfallmedizin sowie Homöopathie
Chia-Shun Hsieh
 Facharzt für Allgemeinmedizin
 Notfallmedizin
 Homöopathie-Diplom (DZVhÄ)
 Max-Stoll-Str. 3 • 83556 Griesstätt
 Tel.: 08039-2000 • Fax: 08039-5458

Sprechzeiten:
 Mo – Fr: 09:00 – 12:00
 Mo, Di, Fr: 15:30 – 18:00
 Do: 17:00 – 20:30
 sowie nach Vereinbarung:
 Mo – Fr: 08:00 – 09:00, Mi. ab 07:00
www.Praxis-Hsieh.de oder
www.Praxis-Griesstätt.de

Die modern ausgestattete Praxis mit hellem Ambiente befindet sich im Erdgeschoß. Parkplätze sind direkt vor der Haustür vorhanden.

Neues von den Landfrauen

Tierischer Spaß mit Holz

Die Griesstätter Landfrauen boten auch in diesem Jahr wieder eine kunterbunte Ferienprogramm-Aktion an, die dieses Mal am 3. August stattfand. 12 Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren kamen auf dem Hof der Ortsbäuerin Ruth Wagner zusammen, um einen kreativen Nachmittag zu erleben. Wie es bei den Landfrauen üblich ist, wurde gebastelt - heuer traute man sich an Holz heran, aus dem bunte Holztiere entstehen sollten. Die Kinder konnten sich zwischen verschiedenen Motiven entscheiden und das gewünschte Tier dann auf das Holz aufmalen. Ausgeschnitten wurde anschließend durch die betreuenden Frauen, bevor die kleinen Künstler die Tiere bemalen durften. Das Endergebnis konnte sich sehen lassen: verschiedene Katzen und Kühe, jede Figur für sich einzigartig (Foto auf Seite 17). Am Schluss stärkte man sich mit selbstgemachten Waffeln und Joghurt drinks, die wieder von der Molkerei Bauer gesponsert wurden.

Kräuterbüscherl binden

Wie es für den Feiertag Maria Himmelfahrt üblich ist, wurden auch in diesem Jahr die gesegneten Kräuterbüscherl den Gottesdienstbesuchern gegen eine Spende angeboten. Hierfür traf man sich am Vortag, um die Büscherl zu binden. Viele verschiedene Kräuter und Blumen wurden dafür von den Landfrauen mitgebracht und gesammelt. Der Verwendungszweck wird im nächsten Gemeindeblatt bekannt gegeben.

Kuchenverkauf bei der Bundestagwahl

Am 24. September bieten die Landfrauen bei der Wahl wieder Kuchen an. Der Erlös kommt den Griesstätter Kindern zugute.

Vorankündigung Kochkurs

Am 14. und 15. November findet voraussichtlich ein Kochkurs mit Irmi Inninger zum Thema „Fisch und mehr“ statt. Die Anmeldung ist bereits jetzt bei Ruth Wagner unter ☎ 08039/846 möglich. Text: Wagner



Orthopädische Einlagen



Sanitätshaus Köck & Dengl Orthotreff GmbH



Gesund & Fit



Alltagshilfen

Ihr regionaler Ansprechpartner für Gesundheitsprodukte und Orthopädietechnik



Mobilität

Tel 08039-9014070
Fax 08039-90140720
rott@orthotreff.com

Sanitätshaus Köck & Dengl
Am Eckfeld 6c
83543 Rott am Inn

Öffnungszeiten
Mo-Do 08.00-17.00
Fr 08.00-12.00

NISSAN HUBER CUP 2017

Eine klasse Vorstellung und viele Tore bekamen am 15.07. die Zuschauer beim alljährlichen NISSAN Huber Cup in Eiselring zu sehen. Insgesamt 11 Mannschaften aus der Region, u.a. eine Mannschaft aus Griesstätt (Foto), spielten um den Gewinn des Wanderpokals.

Den Turniersieg und damit auch den begehrten „Pott“ holten sich die Nachwuchskicker des TSV Babensham in einem spannenden Finalspiel gegen die Mannschaft des SV Prutting. Platz 3 machte der TuS Traunreut, den 4. Platz belegte der TV Obing.

Aber leer ausgegangen ist keines der Teams - wie jedes Jahr sponserte das Autohaus Huber den Vereinen einen kompletten Trikots-Satz eines Premium-Herstellers für die

mitgereiste E-Jugend.

Um den Spielern und mitgereisten Geschwistern die Wartezeit zwischen den Spielen zu verkürzen, veranstaltete das Autohaus Huber wieder eine große Tombola, bei der die Kleinen von großen Geschenken wie Trikots oder Hosens bis hin zu kleineren Geschenken wie Fußball-Tröten und vieles mehr gewinnen konnten.

Und damit den Eltern nicht langweilig wurde, konnten die Schnellsten bei einem Fußball-Parcours eine NISSAN Reisetasche und NISSAN Einkaufskörbe gewinnen.

Nicht zuletzt war das Turnier eine logistische Meisterleistung der Veranstalter und das Autohaus Huber bedankte sich herzlichst bei allen Mannschaften, den Betreuern und ganz besonders beim TSV Eiselring für die Organisation und Abwicklung.

Text/ Foto: Autohaus Huber



WIR NEHMEN IHREN ALTEN!

BIS ZU

5.000 €

ABWRACKPRÄMIE³

UNGEEIGNET FÜR ABWRACKPRÄMIE

GEEIGNET FÜR ABWRACKPRÄMIE

NISSAN PULSAR VISIA
1.2l Benzin DIG-T, 85 kW (115 PS)¹
Aktive Spurkontrolle, Klima, Multifunktionslenkrad, Start-/Stoppsystem, Tagfahrlicht, Radio/CD/Bluetooth®, uvm.

LISTENPREIS:	19.160 €
ABWRACKPRÄMIE:	-5.000 € ³
ANGEBOTSPREIS:	14.160 €
MONATL. RATE (OHNE ANZAHLUNG)	169 € ⁴

NISSAN QASHQAI VISIA
1.2l Benzin DIG-T 85 kW (115 PS)²
Klima, DAB+ Radio/CD/Bluetooth®, Berganfahr-Assistent, intelligente Spurkontrolle, Start-/Stoppsystem, uvm.

LISTENPREIS:	21.380 €
ABWRACKPRÄMIE:	-2.500 € ³
ANGEBOTSPREIS:	18.880 €
MONATL. RATE (OHNE ANZAHLUNG)	219 € ⁵

JETZT MIT 0%
EFFEKTIVEM JAHRESZINS!¹

¹Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,3, außerorts 4,3, kombiniert 5,0; CO₂-Emissionen: kombiniert 117,0 g/km; (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse B.
²Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,6, außerorts 5,1, kombiniert 5,6; CO₂-Emissionen: kombiniert 129,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse C. Abb.
³Wir zahlen für Ihren Gebrauchtwagen 2.500,- € bei Kauf eines neuen NISSAN Qashqai und 5.000,- € bei Kauf eines neuen NISSAN Pulsar, unabhängig vom Fahrzeugalter und -zustand. Nur in Kombination mit einem NISSAN Neu-Fahrzeugkauf. Nur für sofort verfügbare Fahrzeuge. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar.
⁴Finanzierung über Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach, für Privatkunden: Fahrzeugpreis 14.160,- €, Nettodarlehensbetrag 14.160,- €, Anzahlung 0,- €, Bearbeitungsentgelt 0,- €, Zinsen 1.749,78 €, Sollzins p.a. (geb.) 3,44 %, effektiver Jahreszins 3,49 %, Laufzeit in Monaten 60, 59 Raten à 169 €, Schlussrate 5.971,50 €.
⁵Finanzierung über die NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A., Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, für Privatkunden: Fahrzeugpreis 21.380,- €, Nettodarlehensbetrag 18.880,- €, Anzahlung 0,- €, Bearbeitungsentgelt 0,- €, Zinsen 0,- €, Sollzins p.a. (geb.) 0,00 %, effektiver Jahreszins 0,00 %, Laufzeit in Monaten 36, 35 Raten à 219,- €, Schlussrate 11.215,- €, Änderungen und Irrtum vorbehalten Gültig bis Widerruf. Stand: 16.08.2017

Autohaus MKM Huber GmbH
Eiselfinger Straße 4 • 83512 Wasserburg • Tel.: 08071/91 97 0 • www.zum-huber.de

NISSAN
Innovation that excites

Berichte der Fußballabteilung



Neues Tor für den Sportverein Griesstätt

Die großzügige Spende in Höhe von 1.200 Euro der Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG ermöglichte die Anschaffung eines neuen Fußballtores für den DJK-SV Griesstätt.

Vereine bereichern unsere Region und sind eine Anlaufstelle für Menschen jeden Alters. Hier findet man seinesgleichen und pflegt Kontakte. Für die Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG ist es Tradition Vereine zu unterstützen und zu fördern.

Text/ Foto: Raiba GH



V.l.n.r.: Ulrich Maier (Vorstandsvorsitzender), Christoph Bauer (Abteilungsleiter Fußball), Thomas Gandl (Gewerbespezialist/Agrarberater), Stefan Burger (3. Vorstand DJK-SV Griesstätt e.V.), Heinz Rettenbacher (Geschäftsstellenleiter).

Fußball-Camp 2017

Das Junioren Fußball Camp 2017 wurde von 56 Kindern an zwei Tagen besucht. Neben 7 Trainern waren auch 6 C-Jugendspieler am Start, um den Nachwuchskickern die Kunst am Ball beizubringen.

Nach der Begrüßung durch Abteilungsleiter Christoph Bauer und Fußball-Jugendleiter Martin Glockshuber sprach auch der Schirmherr, Diakon Simon Frank ein paar Worte an die Teilnehmer. Sport verbindet und deshalb stand auch die Freude am Sport und die Gemeinsamkeit im Vordergrund.

Nach der Ausgabe der gesponserten Trikots, Flaschen und Bälle ging es auf den Trainingsplatz. Der Tag begann mit



Die Teilnehmer des Junioren-Fußball-Camps 2017 hinter den vom Griesstätter Kleidermarkt gespendeten Mini-Fußballtoren.

einfachen Ballübungen, wie Dribbeln und Slalomlauf. An verschiedenen aufgebauten Stationen konnten alle ihre Kenntnisse und Torschüsse erweitern und üben.

Gleich nach dem Mittagessen ging es wieder auf den Platz, um das Erlernte zu vertiefen. Am nächsten Morgen wurde das Jugendabzeichen im Fußball abgelegt, das alle erfolgreich bestanden.

Die Mittagspause war rum und alle Kinder konnten gegeneinander ein Spielchen wagen oder sich unter einer Wasserdusche erfrischen, da - wie letztes Jahr - wieder Tropenhitze herrschte. Die ganze Zeit über durften sich die Teilnehmer ihre Flaschen mit Flötzing Wasser auffüllen und im Sportheim standen immer Tablettts mit frischem, aufgeschnittenem Obst.

Zum Abschluss überreichten Jugendleiter Martin Glockshuber und Diakon Simon Frank noch Urkunden an die Nachwuchskicker.

Es gab keine 1., 2. oder 3. Plätze, sondern alle wurde für ihre Mühen, ihre Begeisterung für den Sport und das Erreichen der eigenen Bestmarke geehrt.

Großer Dank gebührt auch den Organisatoren, Sponsoren und dem Trainingsteam mit Abteilungsleiter Christoph Bauer. Nur so kann ein solches Camp auf die Füße gestellt und die Freude am Fußball weitergegeben werden. Ein herzliches Vergelt's Gott für die schöne Zeit und ein Gott sei Dank, dass alles nur mit kleineren Blessuren endete.

Text: M. Baumgartner; Foto: Martin Glockshuber

Anbringung der ersten Werbebanden

Bereits am 29. Juli wurden drei Abschnitte der Werbebanden auf der Hauptgeraden am Fußballplatz angebracht. Das Team um Benni Lemhöfer trat tatkräftig zu Werke, um vor dem Heimspielstart der beiden Herrenmannschaften am 13. August die ersten Abschnitte präsentieren zu können. Ein weiterer Abschnitt auf der Torauslinie ist geplant. Firmen die hierfür Interesse haben, können sich jederzeit bei Christoph Bauer, ☎ 08039/902160 melden. Der Dank der Vorstandschaft gilt natürlich allen freiwilligen Helfern und den Werbepartnern - ohne Euch ginge es nicht!

(Foto rechts oben)

Autoglas Maier G m b H

Mobiler Autoglasservice

Austausch & Reparatur

Vor-Ort-Service

Innthalstr. 10 · 83556 Griesstätt

Tel: 0 80 39 / 90 92 37

Fax 0 80 39 / 9 08 56 65

www.autoglas-maier.de



C-Jugend wurde Meister

Die C-Jugend ist in der Saison 2016/17 Meister geworden. Ihre Trainer Stefan Hamberger und Ivan Akar führten die C-Jugend so gemeinsam in die Kreisliga.



Die C-Jugend Meistermannschaft präsentiert sich mit den Meister T-Shirts. Freuen konnten sie sich außerdem über einen Scheck im Wert von 150 € von der Sparkasse Wasserburg.

Bericht der Stockschützen



Freundschaftsturnier mit den Nachbarvereinen

9 Mannschaften konnte man heuer beim Brotzeitturnier mit den Nachbarvereinen begrüßen. Kein Glück hatte man mit dem Wetter, so musste wegen Regen das Turnier vorzeitig beendet werden und es wurden die vier absolvierten Spiele gewertet. Sieger wurden die Schützen von Schonsnett vor Rott, Pfaffing, Eiselfing, Albaching, Harpfing, Zellerreith, Ostermünchen und Griesstätt.



Die Griesstätter Mannschaft beim Freundschaftsturnier: v.li. Peter Lelovski, Heinz Schmidhuber, Karsten Zobel, Günther Ott, Ferdinand Kasper. Foto: Katja Feldhäuser

US-Amerikanischer Gast auf heimischen Stockbahnen

Nicht schlecht gestaunt hat der US-Amerikaner Thomas Joseph Wright, genannt TJ, als er bei seinem Abschluss-Stockschießen am Montag, dem 17. Juli ein durch Karsten Zobel gesponsertes Shirt und eine Urkunde überrascht wurde. TJ aus Seattle, Bundesstaat Washington, war zwei Wochen Gast bei der Familie Leiding aus Schmiding und war von der bayerischen Gastfreundschaft, dem hervorragenden Essen und natürlich dem guten Bier sehr angetan.



Foto: Peter Leiding

Alois Kolbeck feierte seinen 80. Geburtstag

Stockschützen-Mitglied Alois Kolbeck (li.) feierte am 2. Juli seinen 80. Geburtstag. Alois spendierte Leberkäse und Bier und die Stockschützen wünschten ihm alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und weiterhin "STOCK HEIL" beim Schiessen. Abteilungsleiter Karsten Zobel überreichte ihm ein kleines Präsent.



Foto: Katja Feldhäuser

Ü-50 Altlandkreisliga

Auch heuer nahmen die Stockschützen wieder mit einer Mannschaft in der Ü50-Altlandkreisliga Wasserburg teil, das mit 9 Mannschaften aus dem Altlandkreis Wasserburg und an insgesamt 9 Turniertagen ausgetragen wurde. Griesstätt belegte den 7. Platz. Zur Mannschaft gehörten in diesem Jahr: Sigi Eser, Karsten Zobel, Georg Hamberger, Peter Lelovski, Georg Neumeier, Heinz Schmidhuber, Ferdl Kasper und Gustl Prosek.

HOCHBAU

TIEFBAU

**Baustoffe · Kies- und Waschwerk
Bauplanung und -ausführung**

ALOIS KAISER

Inhaber: Michael Kaiser

Griesstätt / Rott · Tel. (08039) 1400 + 1093

Diözesanmeisterschaft Sommer 2017

Die diesjährige Diözesanmeisterschaft im Breitensport Stockschießen im Sommer fand in Traunstein statt. Der DJK SV Griesstätt konnte sich gegen 9 Mannschaften durchsetzen und zum 3. Mal in Folge den Titel und den Pokal für sich sichern.



Für Griesstätt spielten Siegfried Eser, Georg Hamberger, Karsten Zobel und Rudi Braun (in Rot, v.li.). Das Foto zeigt die Mannschaften von Oberndorf 2, Griesstätt und Kammer 1. Des Weiteren waren die Mannschaften von Kammer 2, Welldorf, Nussdorf, Götting, Oberndorf 1 und Traunstein an diesem Tag vertreten.

Foto: Fabian Aicher/ DJK Traunstein; Texte: Katja Feldhäuser

Tennis-Camp des Sportvereins



Ein gut besuchtes Tennis-Camp der Tennisabteilung des DJK-Sportvereins fand im Rahmen des Ferienprogramms statt. Die engagierte Tennistrainerin Elena beschäftigte die Jüngeren mit unterhaltsamen Bewegungs- und Ballspielen. Die schon Geübteren wies Günther Lindner in die Tennisgrundlagen von Vor- und Rückhand und Volley ein. Diese wurden mit kleinen Spielchen geübt.



Zum Gelingen der Veranstaltung trugen zahlreiche Helferinnen bei, wie Patricia Ecker, die sich um die Mittagsbewirtung kümmerte und Martha Burger, die einen feinen Kuchen beisteuerte. Zum Abschluss gab es für die eifrigen Teilnehmer noch Urkunden und Eis.

Ab Donnerstag, 28. September findet wieder wöchentlich das Tennistraining für Kinder ab 16.00 Uhr statt.

Text/ Foto: Lindner

Bau Schuhputzanlage



Nach langer Planungs- und noch längerer Realisierungsphase können sich die Fußballer und die Tennisspieler des DJK SV Griesstätt wieder darüber freuen, die Schuhe direkt nach dem Training und Spiel putzen und mit sauberen Schuhen in der Tasche nach Hause fahren zu können, denn die neue Schuhputzanlage am Sportheim ist fertiggestellt.

Der alte Aufbau bei den Parkplätzen wurde abgelöst durch die neue Betonring-Lösung zwischen Tennisplätzen und Sportheimterrasse. Lediglich das Metallgitter fehlt noch, lässt aber nicht mehr lange auf sich warten.



Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, insbesondere Karsten Zobel (re.) und Paul Springer (li.) für die Ausführung.

Text: Spötzl / Bild: Burger



INGENIEURBÜRO
Schindler Franz









Schwimmbecken, Whirlpools, Zubehör
PiscineLaghetto Niederlassung Deutschland und Österreich
 Weitere Modelle in allen Größen finden Sie auf unserer Homepage:

www.aufstellpool.de

Franz Schindler, Schulstr. 7, 83556 Griesstätt
 Tel/Fax: 08039-908395
 Mobil: 0172-9612092
 e-mail: pila-info@aufstellpool.de

Neues von der Abteilung Gymnastik/ Turnen

Turngruppenwettbewerb in Ingolstadt

Wie in den letzten Jahren führen wieder zwei Mannschaften der Griesstätter Gymnastik-/Turnabteilung zum Turngruppenwettbewerb beim Obb. TuJu-Treffen nach Ingolstadt.



Die Jugendmannschaft bestritt ihren Wettkampf in den drei Disziplinen Kasten-Boden-Turnen, Pendelstaffel und Medizinball-Weitwurf und erreichte den 11. Platz von 16 Mannschaften. Die 2. Mädchenmannschaft konnte heuer im Kinderwettbewerb nicht mehr teilnehmen und musste im Nachwuchsbereich starten. In diesem Altersbereich mit den Disziplinen Kasten-Boden-Turnen, Singen, Pendelstaffel und Ballweitwurf mit dem Schlagball ist das Niveau schon sehr anspruchsvoll, deshalb erreichten sie den vorletzten Platz. Doch ihr Motto ist "Dabei sein ist alles". Alle hatten wieder viel Spaß und es war ein tolles Wochenende. Mit neuem Eifer ging man jetzt im September in die neue Saison.

Text/ Foto: Sabine Kaiser

Radfahren statt Gymnastik

In den Sommermonaten wird bei der Montagsgruppe "Präventive Wirbelsäulengymnastik" die Turnhalle mit dem Radl getauscht. Heuer war bei diesen abendlichen Temperaturen des öfteren auch eine Radlrunde mit Schwimmen im Au-See und anschließendem Eisgenuss möglich!



Text/ Foto: Irene Lindner

DIE TERMINE DER ABT. GYMNASTIK/ TURNEN:

Turnen im Kinder- und Jugendbereich:

Eltern-Kind-Turnen, sowie Kinderturnen der 4- bis 6-Jährigen: Montags von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ball- und Bewegungssportstunde für Schulkinder der 1. bis 3. Klassen: Montags von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Geräteturnen für Mädchen: Freitags von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr.

Erwachsenenbereich für SV-Mitglieder:

Präventive Wirbelsäulengymnastik: Montags von 8:15 Uhr bis 9:30 Uhr und 19:30 bis 21:00 Uhr
Bodystyling/Step-Aerobic: Dienstags von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr und (ab 4.10.) mittwochs von 8:15 bis 9:15 Uhr
Fit durch den Winter mit funktionellem Training: Dienstags von 20:15 bis 21:15 Uhr

Pilates-Kurs (10 Einheiten) ab 4.10.2017:

Mittwochs von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr.
Kursgebühr: 25,- € für Mitglieder; 50,- € für Nichtmitglieder. Anmeldung und Infos bei Daniela Aßmus, ☎ 08039/9072186.

Bauchtanz-Kurs ab 2.10.2017:

10 x im 14-tägigen Rhythmus; montags von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.
Kursgebühr: 0 € für Mitglieder; 50,- € für Nichtmitglieder. Anmeldung und Infos bei Tanja Richter, ☎ 0157/35742237.

Fitness/Lateinamerikanischer Tanz ab 5.10.2017

Schnupperkurs (5 x), donnerstags von 19:30 bis 20:30 Uhr.
Kursgebühr: 10,- € für Mitglieder; 25,- € für Nichtmitglieder. Anmeldung und Infos bei Daniela Aßmus, ☎ 08039/9072186.

Sonstige Auskünfte erteilt die Abteilungsleiterin Gymnastik/Turnen Sabine Kaiser, ☎ 08039/9216 (ab 2.10.) oder per eMail: kaiser.sabine@web.de. Text: Sabine Kaiser

Stephanhof

Senioren- & Pflegeheim Halfing



**Wenn Du meinst, es geht nicht mehr...
Beste Pflege rund um die Uhr für Alle!**

Informieren Sie sich! Tel. **08055/18900**
www.mayer-reif-pflegeheime.de

Musikkapelle spielte wieder auf der Hohen Asten

Am 15. August waren die Musiker der Griesstätter Musikkapelle wieder unterwegs auf die hohe Asten.



Los ging es am Parkplatz in Flintsbach, an dem die Instrumente und 5 Musikanten in einen Kleinbus verladen, man könnte sogar sagen hineingeschichtet wurden.

Die restlichen 15 Musikantinnen und Musikanten erklimmen den Bergweg zur Asten in Bestzeiten. In dieser Zeit wurde von den fahrenden Kollegen, die bereits 30 Minuten früher auf dem Berg waren, die Biertische- und bänke aufgebaut, so dass es gleich mit einer Brotzeit los gehen konnte.



Nach dieser dringend erforderlichen Stärkung wurde bis 15.00 Uhr musiziert. Einige treue Fans aus Griesstätt mischten sich auf die gut gefüllte Terrasse, auf der es sich bei herrlichen Sommerwetter und kulinarischen sowie musikalischen Schmankerl gut aushalten ließ.

Nach dem Auftritt wurden die Instrumente und die "Gehfaulen" wieder ins Tal transportiert und der Rest stürmte den Berg hinab.

Es war wieder einmal ein sehr gelungener Auftritt und die Musikkapelle bedankt sich bei allen Griesstättern, die dabei waren.

Text/ Foto: Simon Zoßeder

Neues von der Schützengesellschaft



Mitte Juli stellte die Schützengesellschaft ihre Schießaktivitäten ein und ging in die Sommerpause. Trotzdem waren die Schützen in diesem Zeitraum nicht untätig. Einige Schützen fuhren zu den Bayerischen und Deutschen Meisterschaften auf der Olympia-Schießanlage Hochbrück, andere waren mit der Organisation des Gartenfestes und dem Herrichten und Reparieren der Schießanlage beschäftigt.

Gartenfest

Die Griesstätter Schützen hielten ihr Gartenfest am 30.07.17 beim „Oberlechener z'Wörlham“ ab. Wieder einmal hatten sie sowohl beim Fest, als auch beim Auf- und Abbau Glück mit dem Wetter. Zudem verliefen die Auf-



Foto oben: Gut besucht war das Gartenfest des Schützenvereins.

Foto unten: Viele Helferinnen und Helfer trugen zum Gelingen des Gartenfestes bei.



**- FAMILIEN -
ZAHNARZTPRAXIS**
Dr. Maria Betzl & Dr. Rudolf Sleik

unsere Sprechzeiten

Mo	8:00-12:00 · 14:00-19:30
Di	8:00-12:00 · 14:00-19:30
Mi	8:00-12:00
Do	8:00-12:00 · 14:00-18:00
Fr	8:00-13:30

Termine nach Vereinbarung Telefon 08039 1361
Alpenstraße 28 · 83556 Griesstätt
info@zahnarzt-betzl.de · www.zahnarzt-betzl.de

ELEKTRO Ametsbichler

- Installation
- Antennen und SAT-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Radio, TV, Video, DVD
- Ladenverkauf
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen



Inh. Jakob Ametsbichler
Kirchmaier Straße 17
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 55 33
Fax 08039 / 90 99 416
www.elektro-ametsbichler.de
e-mail: info@elektro-ametsbichler.de

bauarbeiten unfallfrei und es gab auch sonst keinen Ärger. Die anstrengende Radwallfahrt der Schützen nach Altötting hat sicher zum guten Gelingen beigetragen. Auch der Vereinskassier Lorenz Reindl schien mit dem Ertrag zufrieden zu sein. Um die beiden Schießanlagen betreiben zu können, sind die Einnahmen aus dem Gartenfest und der Christbaumversteigerung die beiden wichtigsten finanziellen Quellen des Vereins. Bedanken möchte sich die Schützengesellschaft bei den Gästen, allen Helfern, Kuchen-spenderrinnen und bei der Familie Bürger, die schon seit 31 Jahren ihre Maschinenhalle ausräumt und den Schützen für das Gartenfest zur Verfügung stellt.

Meisterschaftsteilnahmen

Die erfolgreichsten Schützen bei den Gau- und Bezirksmeisterschaften können sich zur Teilnahme an den Bayerischen Meisterschaften qualifizieren.

In der Schützenklasse Herren des Wettbewerbs *Freie Pistole* kam Hansi Huber aus Kornau auf den 25. Platz mit 509 Ringen, knapp vor seinen Vereinskameraden Tobias Spötzl, der mit 508 Ringen den 27. Platz erreichte.

Ebenfalls erfolgreich war Albert Spötzl mit einem 7. Platz in der Seniorenklasse mit 509 Ringen.

In der Disziplin Olympische Schnellfeuerpistole wurde Rudi Ziegler sen. 19..

Albert Spötzl konnte sich mit seinen guten Schießleistungen für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren, wo er den 24. Rang erzielte.

Der Verein ist stolz auf diese Meisterschützen, die unsere

Schützengesellschaft auf bayerischer und deutscher Ebene bekannt machen.

Teilnahmen an anderen Wettbewerben

Am 02.09.17 fand auf der Schießanlage der Bundespolizei Rosenheim das Große Gästeschießen der Gebirgsschützenkompanie Rosenheim statt. Es waren alle oberbayerischen Gebirgsschützenkompanien, sowie Reservisten- und Sportschützenvereine eingeladen. Trotz des Regenwetters waren 182 Schützen nach Mintsberg gekommen, um die Besten mit dem Militärkarabiner K 98k zu ermitteln. Es wurde sitzend freihändig unter Zeitdruck geschossen. Obwohl die Schießergebnisse von den ungünstigen Wetter- und Sichtverhältnissen beeinflusst waren, schaffte es Paul Eder (re.) 97 von 100 Ringen zu schießen und damit Sieger in der Schützenklasse zu werden. Hans Römersberger (li.) konnte den 2. Platz mit 95 Ringen in der Seniorenklasse erzielen, ringgleich mit dem Sieger. Richard Römersberger war mit 89 Ringen auch noch im vorderen Bereich der Rangliste.



Text: Hans Römersberger; Fotos: Chr. Liedl, Richard Römersberger

Die Gesundheitstipps aus dem **CENTRUM FÜR ALTERNATIVE MEDIZIN**
Heilkunde & Schulmedizin unter einem Dach

Energy-Drinks - Der Kick ins Aus!
Untersuchungen belegen Herzrhythmusstörungen und Minderdurchblutung des Gehirns als Folge des Konsums von Red Bull™ & Co.
von Bernhard Nachreiner

Neulich beim Drogeriemarkt Müller zur Mittagszeit: Eine Horde Jugendliche (geschätzte 12 - 14 Jahre) sind auf Beutezug unterwegs in den Labyrinthen des Marktes. „Red Bull“™ der legendäre „Energy-Drink“ ist im Angebot. Erstaunt sehe ich zu, wie Unmengen von 12er Pack's (heute nur 13 Euro) des edlen Getränkes über die Ladenskasse wandern. Plastiktütenweise schleppt der hoffnungsvolle Nachwuchs die Beute aus dem Markt - zuhause können sich die Eltern schon mal warm anziehen, wenn der Filius eintrifft. „Red Bull“™ verleiht ja bekanntlich Flügel...

Natürlich sind diese „legalen Drogen“ heute in aller Munde, wie könnten wir dem heutigen Stress sonst standhalten?

Was ist eigentlich drin und dran am nach Gummibärchen schmeckenden Limo?

Eine 250-Milliliter-Dose enthält um die 80 Milligramm Koffein und 27,5 Gramm Zucker. Damit trinkt man also eigentlich einen kleinen Mokka mit 9 Stück Würfelzucker. Das legendäre Taurin (eine Aminosäure) ist eher aus Marketinggründen in der roten Brause


- konkrete Wirkungen durch Taurin im „Bull“ sind nicht dokumentiert. Taurin bildet sozusagen den Markenkern für Red Bull™. Der Mythos, Taurin würde aus Stierhoden stammen, hält sich hartnäckig. Insgesamt sind die Zutaten allesamt kein „Hexenwerk“ - das Image-Marketing allein verursacht die Sucht der jugendlichen Klientel nach dem „Plumpel“ (bayrisch für Müll). Immerhin sponsert und veranstaltet Red Bull fast alle jugendlichen Trendsportarten, wie Mountainbike, Ski und Snowboard, Wingsuit Basejump, Skateboard, Surfen u.v.m.

Wo liegen die Risiken (und Nebenwirkungen...)?


Mehr als zwei Dosen Energydrink sind gesundheitlich problematisch, denn sie können das Herz aus dem Takt bringen. Weil das Koffein in dem süßen Getränk die Herzfrequenz nach oben schießen lässt, können bei empfindlichen Menschen, oder bei zu hohem Konsum Herzrhythmusstörungen auftreten, sogar Krampfanfälle und Nierenversagen wurden beobachtet. Klare Studien gibt es bisher nicht - oder sie werden verhindert...

Auch die anregende Wirkung ist nicht so „gewaltig“ wie viele vermuten. Zwar bringt das Getränk Energie (in Form von Zucker) im Überfluss - aber die Reaktionsfähigkeit sinkt dabei erstaunlicherweise (Studie


Anzeige




Heilpraktiker, Osteopathe,
Klassische, Homöopathie,
Klassische Naturheilverfahren,
Ästhetische Medizin



Heilpraktikerin, Ergotherapie,
Osteopathie,
Ernährungstherapie



Physiotherapeut,
Osteopathe




Staatlich geprüfter Masssieur,
Sportphysiotherapie,
Osteopathe

Northern Kentucky University, veröffentlicht 2010 im Journal „Experimental and Clinical Psychopharmacology“).
Besonders alarmierend finde ich eine Studie von Wissenschaftlern der Universität Freiburg unter Leitung des Mediziners Erik Grasser. Sie stellten bei Ultraschallmessungen der drei Hirnarterien den Fließwiderstand erhöhte - und dadurch die Fließgeschwindigkeit des Blutes abnahm. Zwar habe sein Team das nicht direkt messen können, doch der eigentliche Blutfluss ins Gehirn könne sich dadurch rund zehn Prozent verringern, so Dr. Grasser. Vereinfacht besagt diese Studie, dass diese Mischung die Gehirndurchblutung negativ beeinflussen kann - hört sich nicht gesund an.

Die US-Ärztegesellschaft empfiehlt Erwachsenen, täglich nicht mehr als 500 Milligramm Koffein zu konsumieren - das sind ungefähr fünf Tassen Kaffee. Mit einer Dose Red Bull™ erreicht man dieses Maximum natürlich nicht. Allerdings sollten sich Jugendliche auf eine Tasse Kaffee pro Tag beschränken. Übersetzt heißt das: Wenn überhaupt, dann sollten Jugendliche maximal 1 Dose Red Bull™ am Tag trinken.

Aber ob sie sich an einem Partywochenende daran halten?



Innthalstraße 21, 83556 Griesstätt, www.ceamed.com, info@ceamed.com,
www.facebook.com/meinceamed, Telefon: 08039 / 90 95 588

Termine und Veranstaltungen

Kleidermarkt Griesstätt

in der Turnhalle der Schule, Schmiedsteige 3



Sa., 30.09.2017 von 9-12Uhr

Einlass für Schwangere - ohne Begleitung (bitte Mutterpass mitbringen)
und Menschen mit Behinderung ab 8.30 Uhr (Rollstuhlfahrer Eingang vorhanden)

Warenannahme: Freitag, 29.09. von 15 bis 17 Uhr

Warenrückgabe: Samstag, 30.09. von 16 bis 17 Uhr



Listen ab
09.09.2017
online unter
<http://bazaar.it.de>

WIR NEHMEN AN:
Baby- und Kinderkleidung für
Herbst und Winter bis Größe 164
Babyartikel wie z.B. Kinderstühle, Wippen, usw.
Bücher und Spielwaren
Kinderfahrräder, Ski, Schlitten o. Ä.
Rollschuhe, Fußball- und Bergschuhe, Schlittschuhe
neuwertige Schuhe (**max. 5 Paar** pro Haushalt)
weitere Herbst- und Winterartikel

HINWEISE:
Annahme von max. 42 Artikeln pro Person
Annahme nur mit Barcode-Etiketten an den Artikeln
Wäschekorb / stabile Kiste mit Kundennummer beschriften!
**Fehlerhafte, altmodische, fleckige oder schmutzige
Ware wird nicht aufgelegt!**
Wir erheben einen geringen Unkostenbeitrag von
Käufer und Verkäufer. Mit dem Erlös werden mehrere
Projekte in der Gemeinde unterstützt!

Bei Fragen bitte eine Mail an:
kleidermarkt-griesstaett@gmx.de
oder
☎ 08039/9085115
(Christine Andraschko).
Veranstalter: Gemeinde Griesstätt

Do, 05.10. Seniorennachmittag in der Schulaula, 13:30

Do, 05.10. Kleiderkammerl von 15:30 bis 17:30 Uhr

Fr, 06.10.-
So, 08.10. Vereinsausflug des Trachtenvereins

**Sa, 07.10. Kirta-Entenessen beim Thaller in Kornau
19:30 Uhr Tischreservierung unter ☎ 08039/1878**

So, 08.10. Treffen der Vereinsvorstände wegen Termine
19:30 Uhr 2018 beim Jagerwirt

Nachmittagsfahrt mit Fa. Strahlhuber zum
Di, 10.10. Hechtsee, Anmeldung/ Infos unter ☎
08039/909970



Mi, 11.10. Gemeinderatssitzung

Fr, 13.10. Jahreshauptversammlung des Kindergarten-
20:00 Uhr Fördervereins im Kindergarten (sh. Seite 22)

Sa, 14.10. Heurigen/Weinfest beim Zeilinger (sh.S.17)

**Herbstkonzert des Männergesangvereins in
Sa, 14.10. der Sporthalle. Weitere Mitwirkende:
20:00 Uhr La Cantara, Musikkapelle Griesstätt,
Meistersinger Aschau am Inn**



STEV Immagrea
Griesstätt e.V.

lod't recht herzlich ei' zum

Kirtafest

traditionell gmiatlich boarisch
am Kirchweihsonntag, den
15. Oktober 2017

Umrahmung mit boarischer Musi



und Kirchweihmontag, den
16. Oktober 2017

beim Linhuber (Süß) in Holzhausen

Bei schlechter Witterung im beheizten Zelt

jeweils ab 13:00 Uhr warme Brotzeiten, Kaffee und Kuchen,
und frisch gebackene **Kirtanudeln**



Eine traditionelle **Kirtahutsch'n** ist im Stadl
aufgebaut und wartet auf Besucher.



Do, 19.10. Kleiderkammerl von 15:30 bis 17:30 Uhr

Do, 19.10. Böllerstammtisch im KK-Stand, 20:00 Uhr

Herbstversammlung des Gartenbauvereins
im Kindergarten. Peter Gasteiger hält einen
Do, 19.10. Vortrag zum Thema "Symbolik der Grabpflan-
20:00 Uhr zen". Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die
Vorstandschafft. Auch Nicht-Mitglieder sind
herzlich willkommen.

**Do, 19.10.-
So, 22.10. Allerheiligenausstellung bei Johanna Fisch-
bacher in Moosham (sh. Seite 10)**

Fr, 20.10. Kürbisfest in der Grundschule

**Fr, 20.10.-
Sa, 21.10. Allerheiligenausstellung bei Christine Ed-
bauer in der Rosenaustraße (sh. links)**

Sa, 21.10. Vereinsmeisterschaft der Stockschützen mit
13:00 Uhr Saisonabschlussfeier an den Stockbahnen

**So, 22.10. Jahreshauptversammlung der Katholischen
19:00 Uhr Landjugend beim Jagerwirt**

**Mi, 25.10. Kräuter-Vortrag mit Johanna beim Thaller
19:30 Uhr in Kornau. Anmeldung unter 08039/1878**

Do, 26.10. Jahreshauptversammlung des Grundschul-
20:00 Uhr Fördervereins in der Grundschule

**So, 29.10. Jugendhoagascht des Trachtenvereins (Ge-
ab 13 Uhr biet Simssee) im Jagerwirtsaal**

Do, 02.11. Seniorennachmittag in der Schulaula, 13:30

Do, 02.11. Kleiderkammerl von 15:30 bis 17:30 Uhr

Nachmittagsfahrt/ Fahrt ins Blaue mit Fa.
Di, 07.11. Strahlhuber, Anmeldung/ Infos unter ☎
08039/909970

Die KIRCHLICHEN Termine finden Sie auf Seite 14.

**Die gelb hinterlegten Termine sind nicht im
Griesstätter Gemeindegalerie aufgeführt.**

vhs-Angebote in Griesstätt

- Yoga: 10 x Di, ab 26.09., jeweils von 17.30-19.00 Uhr im Kindergarten
 - Yoga: 10 x Di, ab 26.09., jeweils von 19.00-20.30 Uhr im Kindergarten
 - Entspannende Fantasiereisen mit der Klangschale:
3 x Mo, ab 9.10., 19.00-20.30 Uhr im Kindergarten
 - Hinterglasmalerei: Fr, 29.9., 9-12 Uhr in Geiereck 5
 - Aquarellmalen (Bäume, Berge und Kalligraphie):
Fr, 29.9., 14.30-17.30 Uhr in Geiereck 5
- Infos unter ☎ 08071-4873 oder im Internet unter www.vhs-wasserburg.de. Dort ist auch die Online-Anmeldung möglich.

Leerung der Altpapiertonnen in Griesstätt:
Remondis: **Mittwoch, 11.10.2017**
Chiemgau Recycling: **Mi, 27.09. • Mi, 25.10.17**

Roland Hefter in Vogtareuth



Der Förderverein des Sportvereins Vogtareuth präsentiert Roland Hefter mit seinem Programm „Des werd scho no“ am Freitag, 6.10.17 in der unteren Schulturnhalle in Vogtareuth. Beginn: 20 Uhr. Einlass: 19 Uhr. Karten im VVK: 16 €. Abendkasse: 18€. Karten erhältlich in der Sparkasse Griesstätt oder unter ☎ 08038/1510.

Griesstätter Gemeindegalerie / -blatt

Wie bereits in den letzten Jahren, soll auch in diesem Jahr wieder ein Griesstätter Jahreskalender erscheinen.

Hierfür suchen wir wieder schöne Fotos (digital) oder selbst gemalte Bilder mit Motiven von Griesstätt bzw. andere geeignete Kalendermotive.

Einfach bis zum 30.10. an redaktion@netzteam.com mailen oder bei Hilde Fuchs unter ☎ 08039/909930 melden. Vielen Dank im voraus.

Der Kalender wird vorauss. in der Zeit vom 1.12. bis 17.12. an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.

Verteiler gesucht!

Verbringen Sie Ihre Freizeit gerne an der frischen Luft? Wir suchen zuverlässige Personen für die Verteilung des Griesstätter Gemeindeblattes. Bitte melden unter ☎ 08039/909930 oder per eMail: redaktion@netzteam.com.

Griesstätter Gemeindeblatt 2017		
Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungs-/Verteiltermin
7 - 2017	17.10.2017 (42. KW)	05.11.2017
8 - 2017	28.11.2017 (48. KW)	17.12.2017

Private Kleinanzeigen (kostenlos)



Milad bietet Inline-Skates-Unterricht für Kinder und Erwachsene an.

Nähere Infos bei Annette Huber, ☎ 08039/5050.

chiemgau consulting
BERATUNG - DATENSCHUTZ - GUTACHTEN

Zertifizierter Datenschutzbeauftragter

- Datenschutz
- IT-Sicherheit

Zertifizierter EDV-Sachverständiger

- Privatgutachten
- Wertgutachten
- Versicherungsgutachten

Wir unterstützen Sie bei Problemen mit Ihrem Dienstleister!

Inhaber: Martin Fuchs
Alpenstr. 9 • 83556 Griesstätt
☎ 08039-9099430
info@chiemgau-consulting.de

Schützen Sie Ihr Kind...

...von Anfang an.



Mit drei starken Partnern.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Nur das Beste für Ihr Kind!

Lassen Sie sich unverbindlich und kostenlos beraten und vereinbaren Sie einen Termin.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Team der

Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG

Geschäftsstelle Griesstätt

Rosenheimer Straße 9 • 83556 Griesstätt
Telefon (08039) 9065 0 • Telefax (08039) 9065 24
e-mail@raiba-gh.de • www.raiba-gh.de

Ihre Bank mit Handschlagqualität!



RGH
Raiffeisenbank
Griesstätt-Halfing eG

